



Gemeinde  
**Poing**



# JAHRES RÜCKBLICK 2024

Unser Jahr in  
Wort und Bild

# Inhalt



## AUS DEM RATHAUS

- Vorwort 3
- Digitalisierung – online ins Rathaus 4
- Feldgeschworene 5
- Bürgerbudget
- Instagram
- Bürgersprechstunde
- Gewerbe in Poing
- Im Dialog 6



## BAUBETRIEBSHOF

- Die Schreinerei 7
- Pilotprojekt Baumsensoren
- Aus dem Baubetriebshof
- Baum- und Strauchpflege
- Fossiler Dieselkraftstoff
- Bergfeldsee
- Wildhecke 10
- Habitatbäume
- Defibrillatoren
- Videoüberwachung



## KLIMA & UMWELT

- Abfallentsorgung 11
- Baumschutzverordnung
- Gemeinsam für die Umwelt
- Fernwärme 12
- Energiemonitor
- Neue E-Ladestationen
- Energie- und Umweltbeirat
- Förderungen 13



## BAUPROJEKTE

- Schulschwimmbad und Neubau Mensa 14
- Sicherer Schulweg
- Staubfreimachung
- Ausbau Ortsdurchfahrt Gruber Straße 15
- Instandsetzung
- Sanierung des Rathauses
- Digitale Anzeige
- Weitere Baumaßnahmen 16
- Projekte in Planung
- Baufortschritt Lerchenwinkel 17
- Poing „Am Bergfeld“



## GENERATIONEN & BILDUNG

- Digitale Schulen 18
- Gymnasium auf Erfolgskurs
- Jugendsozialarbeit (JaS) 19
- Kitas und Schulen in Zahlen
- Kinder & Jugendliche in Poing 20
- Gemeindebücherei 21
- Aktive Seniorenarbeit
- Seniorenrundfahrt 22
- Familienzentrum/ZiM
- Kindergarten-News 24



## KULTURELLES

- Kunst und Kultur 24



## EREIGNISSE

- Ereignisse & Veranstaltungen 26
- Neubürgertag 27
- Bürgerringverleihung
- Staatsgut hautnah
- Neujahrsempfang 2025 28
- Poinger Bürgermedaillen



## SOZIALES

- Bürgerstiftung 29
- Jugendprojekt
- Asylsuchende und Flüchtlinge 30
- Respekt@Poing
- Sozialer Wohnungsbau
- Helferkreis Ukraine
- Rentenanträge und -beratung
- Neue Stiftung 31



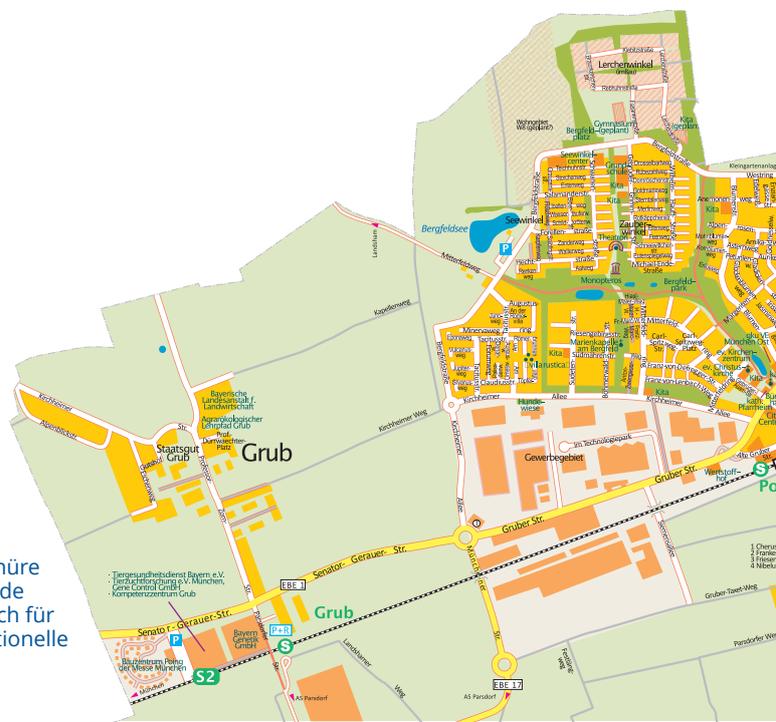
## ORDNUNGSAMT

- Freiwillige Feuerwehr 31
- Poings Straßen und Verkehr 32
- Schulwegdienst



## STATISTISCHE DATEN

- Gemeinderat 33
- Sitzungen und Ausschüsse
- Standesamt
- Unsere Belegschaft
- Dienstjubiläen
- Baugesuche
- Einwohnerentwicklung
- Europawahl
- Gewerbestatistik 2024 34
- Haushaltsplan 2025 35



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Broschüre überwiegend die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

# Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2024



Liebe Poingerinnen,  
liebe Poinger,

Sie halten unseren Jahresrückblick in den Händen, mit dem wir – traditionell im Vorfeld unserer Bürgerversammlung – einen Einblick in die wichtigsten Themen und Entwicklungen des vergangenen Jahres geben. Wenn Sie durch die Broschüre blättern, geht es Ihnen sicher so wie mir: Ich bin froh über die bunte Vielfalt an wunderbaren Festen, Märkten und Veranstaltungen, die wir zusammen erlebt haben und die etlichen spannenden Projekte, die verwirklicht wurden.

Unser Sportplatz hat eine Flutlichtanlage erhalten, der Waldkindergarten hat eine neue Heimat gefunden und im Juni haben wir das Richtfest für unser Schulschwimmbad und die Mensa gefeiert.

Unser Seniorenkonzept ist um das wichtige Projekt „vitamin d“ reicher geworden und die Nachbarschaftshilfe Poing e.V. hat vergangenes Frühjahr erfolgreich ihre Arbeit aufgenommen. Ganz neu ins Leben gerufen wurde unser Neubürger-Informationstag, an dem sich im Oktober Poings Initiativen, Vereine und Dienstleister aus den unterschiedlichsten Bereichen vorstellen konnten, um unseren zugezogenen Wahl-Poingern einen optimalen Start in unserer Gemeinschaft zu ermöglichen.

Und worüber wir uns alle sehr freuen: Mit dem geplanten Gymnasium sind wir nun endlich einen großen Schritt weiter! Der Schulneubau wurde von der Warteliste genommen und ist im Kreishaushalt eingeplant. Wir hoffen, dass der Kreistag im Frühjahr den Startbeschluss für das Bauprojekt fassen wird.

Diese Ereignisse und Fortschritte sind das Ergebnis harter Arbeit und des Engagements vieler Menschen hier vor Ort. Sie sind ein Zeichen dafür, dass wir in die Zukunft investieren und unseren Kindern und Enkeln eine lebens- und liebenswerte Gemeinde hinterlassen wollen. Poing steht auch finanziell auf einer sehr soliden Basis, die wir unter anderem einer guten Einnahmesituation zu verdanken haben.

Ich möchte auch dieses Mal die Gelegenheit für ein großes Dankeschön an meine engagierten Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung nutzen und ebenso den Mitgliedern des Gemeinderats für ihren Einsatz und die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit herzlich danken.

Ich lade Sie ein, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft mitzuwirken. Lassen Sie uns immer den Dialog suchen, Ideen austauschen und gemeinsam Lösungen finden. Ich freue mich daher auf Ihre Teilnahme an der Bürgerversammlung am 6. Mai 2025, zu der ich Sie herzlich einlade. Für persönliche Anliegen nutzen Sie gerne auch meine telefonische Bürgersprechstunde.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr

Thomas Stark  
Erster Bürgermeister



Quelle:  
Neubert Verlag

# Digitalisierung – online ins Rathaus

Die Gemeindeverwaltung erweitert nach und nach ihre Online-Angebote für Poinger Bürger.



Eingangsbereich mit Check-in im Rathaus und Aufrufterminal im Wartebereich des Bürgerbüros



## Modernisierung Bürgerbüro und Standesamt

Im Rahmen der baulichen Arbeiten im Rathaus wurden auch die Bereiche Bürgerbüro, Standesamt und Empfang neu gestaltet. Im modernisierten Bereich erwarten die Besucher ein digitaler Wegweiser, ein Anmelde-Terminal, eine Aufrufanlage und ein Kassensautomat. Diese Ausstattung verbessert – zusammen mit dem Online-Buchungssystem – das Besucher-Management und führt zu einer strukturierten und geordneten Abwicklung des Besucher-Verkehrs. Der Vorteil für Bürgerinnen und Bürger: Besuchstermine für das Bürgerbüro oder Standesamt bequem zu Hause oder vor Ort buchen, einchecken und mittels digitalem Aufruf direkt zum richtigen Ansprechpartner geleitet werden.



Von Mai bis Dezember wurden online und vor Ort knapp 10.000 Termine gebucht

## Online-Buchung Lastenräder und Jugendbus

Beide E-Lastenräder können nun über das Online-Tool gebucht werden. Dabei wird größtmögliche Flexibilität über eine stundenweise, tageweise oder Wochenend-Buchung gewährleistet. Auch die Ausleihe unseres Kleinbusses, der für Poinger Jugendorganisationen und Vereine zur Verfügung steht, ist nun online buchbar.



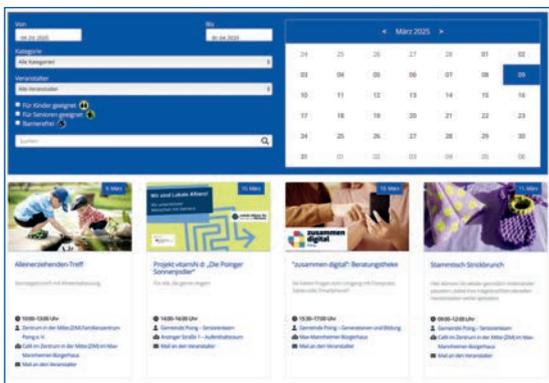
**55-MAL** wurde das Angebot zwischen März und Dezember 2024 in Anspruch genommen.

## Online Buchung der IsarCard

Seit März 2024 ist die Online-Buchung zur kostenlosen Ausleihe der IsarCard und IsarCard65 (MVV-Ticket) über unser Terminvereinbarungstool möglich. Bis Ende des Jahres 2024 wurden 937 Buchungen online vorgenommen. Natürlich sind im Einzelfall auch telefonische Reservierungen weiterhin möglich.

## Elektronische Wohnsitzanmeldung

Mit diesem Service ist die Anmeldung eines Wohnsitzes als Haupt- oder alleinige Wohnung und die notwendige Aktualisierung der Ausweisdokumente gänzlich ohne Behördengang möglich.



## Online-Veranstaltungskalender

Zum Jahresstart 2024 war der neue Veranstaltungskalender der Gemeinde online. Hier findet man im neuen übersichtlichen Layout alle gemeindlichen Veranstaltungstermine, Sitzungen des Gemeinderats sowie Termine Poinger Vereine, Gruppen und Initiativen mit allen wichtigen Informationen.

## Poing aus der Vogelperspektive

Der interaktive Ortsplan auf der Gemeinde-Homepage enthält nun auch eine 3D-Ansicht, in der in alle Richtungen navigiert werden kann: [www.poing.de/ortsplan](http://www.poing.de/ortsplan)



**TIPP**  
Den Veranstaltungskalender gibt es auch im wöchentlichen E-Mail-Abo

Einfach über den Link auf dieser Seite anmelden:  
[www.poing.de/veranstaltungen](http://www.poing.de/veranstaltungen)



SERVICEANGEBOTE | SOCIAL MEDIA | KONTAKT

## GEMEINDE POING

RATHAUSSTRASSE 3  
 08121/97 94-0  
 post@poing.de  
 www.poing.de

Gemeinde Poing  
 Gemeinde Poing  
 @juzpoing  
 Gemeinde Poing

**STELLENPORTAL**  
[www.mein-check-in.de/poing](http://www.mein-check-in.de/poing)

**ONLINE-BUCHUNG**  
 Rathaus Services  
[www.poing.de/terminreservierung](http://www.poing.de/terminreservierung)

**NEWSLETTER**  
[www.poing.de/newsletter-abo](http://www.poing.de/newsletter-abo)



## Bürgerbudget

**Projektideen werden mit bis zu 10.000 Euro gefördert.**

Im Frühjahr 2024 wurde das Bürgerbudget als Förderprogramm der Gemeinde Poing für mehr Bürgerbeteiligung eingeführt. Ziel ist es, Projektideen von Bürgerinnen und Bürgern finanziell zu fördern und bei der Umsetzung zu unterstützen. So soll es den Bürgern der Gemeinde Poing ermöglicht werden, sich aktiv an der Gestaltung ihres Lebensumfelds zu beteiligen. Eine Projektidee sollte innerhalb eines Jahres durchführbar sein, dem Gemeinwohl dienen und möglichst klima- und umweltverträglich sein. Die Entscheidung, ob und welches Projekt umgesetzt wird, trifft der Gemeinderat.

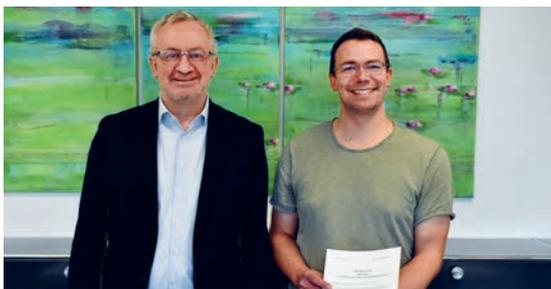
Im Jahr 2024 hat die Projektidee „Lehmbäckofen“ den Zuschlag bekommen und wird im Mai 2025 in Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr auf einer Wiese an der Kirchheimer Allee/Anfang Bergfeldpark umgesetzt.



## ANMELDUNG

**Vom 1. bis 31. März** jeden Jahres können Ideen bei der Gemeinde eingereicht werden

Das Online-Formular zur Antragstellung, die Richtlinien und alle weiteren Informationen zur Umsetzung finden Sie hier:  
[www.poing.de/buergerbudget](http://www.poing.de/buergerbudget)



## Feldgeschworene

**Die Hauptaufgabe der ehrenamtlich tätigen Feldgeschworenen besteht darin, bei Grenzmarkierungen mitzuwirken, indem sie das Vermessungsamt bei Grundstücksvermessungen unterstützen.**

Am 8. Februar 2024 wurde Stefan Kolb als siebter Feldgeschworener einstimmig gewählt und am 27. Februar 2024 von Erstem Bürgermeister Thomas Stark für das Amt vereidigt. Feldgeschworene haben in einem gesetzlich festgesetzten Rahmen eigene Abmarkungsbefugnisse. Sie dürfen einmal gesetzte Grenzzeichen aufrichten und wieder einbringen.

## Instagram



**Mitte Juni 2024 startete mit dem Instagram-Kanal ein weiteres digitales Informationsangebot.**

Neben der Gemeinde-Homepage und dem Facebook-Kanal bietet Instagram eine gute Möglichkeit, vor allem jüngere Bürger über aktuelle Themen zu informieren.



## INSTAGRAM & FACEBOOK:

Unsere Kanäle finden Sie unter dem Suchbegriff **„gemeindepoing“**

## Bürger-sprechstunde

Erster Bürgermeister Thomas Stark bietet für Ihre persönlichen Anliegen in regelmäßigen Abständen telefonische Bürgersprechstunden an, die rechtzeitig im Gemeindeblatt und über die Homepage bekannt gegeben werden.

# Gewerbe in Poing

Der Gemeinde Poing sind der persönliche Austausch mit den lokalen Unternehmen und die Wirtschaftsförderung wichtig, denn eine starke Wirtschaft vor Ort trägt entscheidend dazu bei, dass Poing auch in Zukunft ein attraktiver Standort zum Leben und Arbeiten bleibt.

Der Poing Gutschein:  
100 % lokale Vielfalt

Als beliebte und lokale Geschenkidee hat sich der Poing Gutschein im Ort mittlerweile etabliert. Zur Unterstützung des Projekts setzte die Gemeinde Poing auch 2024 diverse Marketingmaßnahmen wie die Bewerbung des Arbeitgeberprogramms sowie den „Poing Gutschein-Adventskalender“ gemeinsam mit den teilnehmenden Partnerunternehmen um. Die positive Entwicklung des Projekts zeigt sich auch in den Zahlen.

Die Anzahl der teilnehmenden Unternehmen ist erneut gestiegen: Einen neuen Partner im Bereich der Akzeptanzstellen sowie vier neue Teilnehmer für das Arbeitgeberprogramm sind



hinzugekommen. Zudem nimmt seit Herbst 2024 auch die Gemeindeverwaltung am Arbeitgeberprogramm teil und kann derzeit 126 Mitarbeitenden den Poing Gutschein als monatlichen Benefit anbieten.

Sie haben ein ortsansässiges Unternehmen in Poing und möchten auch Akzeptanzstelle werden oder am Arbeitgeberprogramm des Poing Gutscheins teilnehmen?

Dann melden Sie sich gerne unter:

**08121/97 94-111** oder  
**kontakt@poingutschein.de**



## WEITERE INFOS

und alle Akzeptanzstellen finden Sie auf:

[www.poingutschein.de](http://www.poingutschein.de)



## DER POING GUTSCHEIN

### STAND:

31. Dezember 2024



Es befinden sich rund **1.680** aufgeladene **POING-GUTSCHEIN-KARTEN** im Umlauf.

Die **GESAMTSUMME DES AUFGELOADENEN GUTHABENS** seit Start des Poing Gutscheins beläuft sich auf rund **188.630 EURO**.



Von dem aufgeladenen Guthaben wurden rund

**136.110 EURO** bereits wieder **EINGELÖST**.

# Im Dialog

## Die Gemeinde Poing setzte den Unternehmer-Stammtisch im Jahr 2024 fort.



## ANMELDUNG

Interessierte Poinger Unternehmen, die bisher keine Einladung zum Unternehmer-Stammtisch erhalten haben, können sich über

[organisation@poing.de](mailto:organisation@poing.de) für zukünftige Veranstaltungen anmelden

Die Gemeinde Poing lud erneut an zwei Tagen Poinger Unternehmerinnen und Unternehmer zum Dialog und Netzwerken ein, die beide sehr gut besucht waren. Im April stand das erste Treffen des Jahres ganz im Zeichen des Klimaschutzes und der erneuerbaren Energien. So konnte die Gemeinde Poing die Energieagentur Ebersberg-München gGmbH für einen spannenden Impulsvortrag zum Thema „Klimaneutralität in Unternehmen – wie geht's?“ gewinnen.

Am zweiten Unternehmer-Stammtisch im November 2024 informierte Erster Bürgermeister

Thomas Stark über die anstehenden Infrastrukturmaßnahmen der Gemeinde Poing im kommenden Jahr und stand den anwesenden Unternehmern im Anschluss für alle Fragen und Anliegen persönlich zur Verfügung.

„Mit dem Unternehmer-Stammtisch haben wir ein neues und erfolgreiches Dialogformat zum Austausch mit der Wirtschaft vor Ort ins Leben gerufen. Wir als Gemeinde haben großes Interesse daran, was unsere Unternehmen am Ort beschäftigt und wie wir sie bestmöglich unterstützen können.“ (Thomas Stark)



## Die Schreinerei – nicht nur für Holzarbeiten zuständig

**In der Schreinerei im Baubetriebshof sind derzeit fünf Mitarbeiter tätig, die nicht nur typische Scheinerarbeiten zu erledigen haben. Ihre Aufgaben sind sehr vielfältig und erfordern hohes Fachwissen und Verantwortung.**

Die Schreinerarbeiten in den gemeindlichen Liegenschaften umfassen im Wesentlichen die Instandsetzung von Türen, Fenstern etc., bei Notwendigkeit werden Einbauten wie Schränke, Garderoben und Küchenelemente in der zweckmäßig eingerichteten Schreinerei erneuert. Die Kernaufgaben der Schreiner sind die Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Ersatzbeschaffung der 56 Spielplatz- und Freizeitanlagen in Angeltbrechting, Grub und Poing. Auch die jährlich notwendige Maibaumkontrolle liegt in ihrer Zuständigkeit, bei welcher der Baum begutachtet und die Prüfung dokumentiert wird.

Aufgrund ihrer hohen Kreativität werden die Mitarbeiter der Schreinerei auch in gemeindliche Projekte wie z. B. den Adventskranz auf dem

Marktplatz, bei Kulturveranstaltungen, das Literaturhaus für Kinder etc. mit einbezogen, um die Ideen mit Holzbauten umsetzen zu können. In ihren Verantwortungsbereich gehören auch die fünf Hebeanlagen zur Straßenentwässerung, bei denen im regelmäßigen Turnus die Kontrollen, Wartungen und Reinigungen durchgeführt werden müssen. Zum Frühjahrs- und Herbstmarkt, zum Weihnachtsmarkt der Schulen und auf dem Marktplatz ist das Team der Schreiner intensiv mit dem Transport sowie dem Auf- und Abbau und generell der Instandhaltung der Markthütten beschäftigt. Zur Weihnachtszeit werden unter Einsatz einer mobilen Hebebühne die Weihnachtsbeleuchtungen an den festgelegten Straßenbereichen und an den Christbäumen angebracht.



2024 wurden insgesamt **2.184** Inspektionen an **374** Spielgeräten und **105** Ausstattungsgegenständen durchgeführt

Dabei wurden **407 MÄNGEL** dokumentiert und beseitigt

## Pilotprojekt Baumsensoren

**Hauptziel des Projektes „TreeSense“ ist es, mit Hilfe von Sensoren zu erkennen, wann ein Baum in Abhängigkeit der Witterung bedarfsgerecht bewässert werden muss.**

Dazu wurden mit Unterstützung einer Fachfirma an Referenzbäumen im Gemeindegebiet zehn Baumsensoren befestigt.

Die Sensoren messen den Saftstrom und dessen Widerstand in der Baumrinde und leiten die Ergebnisse an TreeSense weiter, wo die Daten dann für die weitere Nutzung in ein Ampelsystem umgewandelt werden. Somit wird einfacher ersichtlich, ob sich der Wasserhaushalt im grünen

oder bereits im orangefarbenen Bereich befindet. Mit den Baumsensoren soll es dem Baubetriebshof auch ermöglicht werden, zukünftig gezielte Gießgänge mit genauen Wassermengen durchzuführen, um so Zeit, Wasser und Kosten zu sparen.

Die Kosten für die Ausstattung der Referenzbäume mit den Sensoren belaufen sich auf ca. 10.000 Euro.



# Aus dem Baubetriebshof

Der Baubetriebshof mit 72 Mitarbeitern sorgt für die Funktionalität, die Verkehrs- und Betriebssicherheit sowie für die Sauberkeit innerhalb des Gemeindegebiets.

## Vielerlei Aufgaben

### Gebäudemanagement

Die Aufrechterhaltung der Funktionalität und Verkehrssicherheit an den Liegenschaften, die Unterhaltsreinigung, die Schlüsselverwaltung sowie die Einzel- und Dauerbelegungen von Räumlichkeiten sind hier gebündelt. Das Gebäudemanagement überwacht ca. 3.306 sicherheitsrelevante Begehungstermine der Hausmeister in den gemeindlichen Gebäuden. Dazu kommen ca. 228 Wartungsverträge, die auf Einhaltung der Termine und Leistungen überwacht werden. Ein Team aus dem Hausmeisterpool steht zudem als Ansprechpartner außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten für Notfälle zur Verfügung, um Personen- und Sachschäden abwenden zu können. 2024 wurde der Notdienst der Gemeinde 56-mal zur Hilfe angefordert.

### Verwaltung

Zum Hauptaufgabengebiet der Verwaltung gehören personelle Belange der Mitarbeiter des Baubetriebshofes, das Haushalts- und Rechnungswesen, fachspezifische Organisation und Controlling, Betriebskostenabrechnungen, die Verleihung des Jugendbusses, die Aufnahme von Fundfahrrädern sowie die Bearbeitung und Anzeigenerstattung von Vandalismusschäden.



## Fuhrpark

### Neue Elektrofahrzeuge

Für den Fuhrpark mit 41 Fahrzeugen stellt sich bei Ersatzbeschaffungen grundsätzlich die Frage, ob Fahrzeugen mit Elektroantrieb der Vorzug gegenüber kraftstoffbetriebenen Fahrzeugen gegeben werden kann. Für den Hausmeisterpool wurde ein Renault Kangoo Rapid E-Tech und für die tägliche Leerung der Abfallbehälter ein Maxuset eDeliver 3 mit Pritsche beschafft. Die Gesamtkosten für beide Fahrzeuge betragen 76.184 Euro.

### Ergänzung im Fuhrpark

Damit Transportfahrten – in der Hauptsache von Grün-, Strauch- und Heckenschnitt – zukünftig effizienter durchgeführt werden können, wurden ein Hakenliftanhänger mit 12 Tonnen Nutzlast und ein Absetzcontainer beschafft. Der Hakenliftanhänger wird von einem Großtraktor gezogen und kann somit auch auf unwegsamem Gelände eingesetzt werden. Der Container mit einem Fassungsvermögen von 18 m<sup>3</sup> kann durch den Hakenlift eigenständig aufgenommen und entleert werden. Dies hat den Vorteil, den Container flexibel einsetzen zu können. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 69.972 Euro.

### Neuer Kleinbus

Für den zehn Jahre alten Jugendbus musste aufgrund technischer Mängel ein neuer beschafft werden. Der Toyota Proace Verso ist mit einem 177 PS starken Dieselmotor, Automatik-Getriebe und acht Sitzen ausgestattet. Der Bus dient vorrangig dem Zweck, die örtliche Jugendarbeit zu unterstützen und steht zusätzlich auch den Vereinen und Organisationen, die in Poing ehrenamtlich tätig sind, für Vereinszwecke zur Verfügung. Die Kosten zur Beschaffung beliefen sich auf 48.990 Euro. Der Kleinbus kann auf der der Gemeinde-Homepage über das Online-Buchungssystem reserviert werden.



## FÜR DIE SAUBERKEIT

in den 27 gemeindlichen Liegenschaften mit ca. 25.000 m<sup>2</sup> an Bodenfläche, Räumen, Mensen, Sanitäranlagen, Umkleide- und Sporthallen sorgen derzeit 25 Reinigungskräfte

Im Jahr 2024 wurden **28 FUNDFAHRRÄDER** verwaltet

## Zu 44 SACHBESCHÄDIGUNGEN

wurden Anzeigen gestellt, die Höhe des Gesamtschadens beträgt ca. 24.000 Euro

## AKTUELLE ZUSAMMENSTELLUNG DES FUHRPARKS:





## Baum- und Strauchpflege

**Aufgrund häufiger Nachfragen aus der Bevölkerung zu Baum- und Strauchpflegearbeiten in der Gemeinde fand am 9. Oktober eine Outdoor-Infoveranstaltung statt.**

In diesem Rahmen informierten Mitarbeiter des Baubetriebshofes fachlich versiert und ausführlich die anwesenden Bürger, Gemeinderäte und den BUND Naturschutz über Themen wie Baumkontrollen, Baumpflege, Habitatbäume, Nachpflanzungen, Bodenverbesserung, Pflegemaßnahmen und intensiven Gehölzrückschnitt.



Ausführliche Informationen und eine Präsentation finden Sie unter [www.poing.de/parkpflege](http://www.poing.de/parkpflege)



## Fossiler Dieselmotorkraftstoff

**Seit dem 10. Juli wird der Baubetriebshof mit HVO 100 (regenerativer Diesel) beliefert. Dieser löst den bis dato verwendeten GTL Fuel (synthetischer Dieselmotorkraftstoff) ab.**

Der neu verwendete Kraftstoff wird aus 100 % erneuerbaren Rohstoffen hergestellt und senkt somit die Treibhausgasemission deutlich. Die Reduktion von CO<sub>2</sub> kann, je nach Rohstoffart und Produktionsweg, bei bis zu 90 % liegen.

Der jährliche Dieserverbrauch der Baubetriebshof-Fahrzeuge liegt bei durchschnittlich 36.000 l. Die mögliche CO<sub>2</sub>-Emissionseinsparung mit Verwendung des HVO 100 gegenüber fossilem Diesel wird mit 105,28 t angegeben.

## Bergfeldsee

**Der Baubetriebshof sorgte am beliebten Freizeitsee für zwei wichtige Neuerungen.**

### Wasserspielplatz

Zum Start der Badesaison 2024 bekam der beliebte Wasserspielplatz am Bergfeldsee eine neue Anlage für das ausgiebige Spiel mit Wasser und Sand. Seitdem kann wieder nach Herzenslust Wasser auf verschiedene Wege geleitet, gestaut und mit dem für die kindliche Entwicklung so wichtigen Element experimentiert werden.

### Sicherheit am Bergfeldsee

Ebenfalls zur Badesaison 2024 wurde die Notrufsäule am Bergfeldsee in Betrieb genommen. Sie soll im Notfall dabei helfen, Leben zu retten und den Badegästen ein Gefühl von Sicherheit vermitteln. Die Notrufsäule ist mit einer Sprechstelle und einem Defibrillator ausgestattet, bei dessen Entnahme ein Notruf ausgelöst wird, den die Leitstelle in Erding annimmt.



Die Kosten für den Austausch der alten, sicherheitstechnisch bedenklichen Anlage beliefen sich auf **ca. 16.000 EURO**

Die Gesamtkosten für die Notrufsäule mit Defibrillator beliefen sich auf **ca. 11.000 EURO**





## Wildhecke

Mit der engagierten Unterstützung der Poinger Pfadfinder entstand ein nachhaltiger Wildschutz.



Bei der „72-Stunden-Aktion“ der Pfadfinder wurde in Zusammenarbeit mit dem Baubetriebshof ein Schutz zur Abgrenzung der Ausgleichsfläche zum Neubaugebiet W7 realisiert. Dabei wurden mit fleißiger Unterstützung der Pfadfinder ca. 1.000 Gehölz-Setzlinge gepflanzt. Dadurch entstand auf einer Länge von ca. 300 m eine natürliche Abgrenzung als Wildhecke mit einheimischen Sträuchern.

## Habitatbäume

Ein wichtiger Lebensraum für Tiere, Insekten und Vögel in der Gemeinde Poing.

Ein Habitatbaum ist ein stehender lebender oder toter Baum, der mindestens ein Mikrohabitat trägt. Der Begriff Mikrohabitat bezeichnet sehr kleinräumige oder speziell abgegrenzte Lebensräume, die Schutz-, Brut-, Überwinterungs- oder Nahrungsstätten bieten.

Im Gemeindegebiet Poing sind derzeit 31 Habitatbäume vorhanden und bieten Insekten, Fledermäusen, Vögeln und Käfern einen wichtigen Lebensraum. Die Habitatbäume sind mit speziellen Schildern gekennzeichnet.



### WAS BEDEUTET „HABITAT“?

Mit Hilfe des QR-Codes kann man noch mehr über Habitatbäume erfahren



## Defibrillatoren

Retten geht mit den vollautomatischen Defibrillatoren bei einem „plötzlichen Herztod“ oder „Sekundentod“ per Knopfdruck.

An der südlichen Außenwand der Kleidervermittlung am Marktplatz wurde im April 2024 ein Defibrillator mit Wandkasten inklusive Entnahmealarm montiert. Die Anschaffungskosten beliefen sich auf rund 3.500 Euro. In Poing befinden sich aktuell neun weitere Defibrillatoren an folgenden Standorten:

- Gemeinderäume Anzinger Straße
- Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule
- Bürgerhaus
- Grundschule am Bergfeld
- Dreifachturnhalle (Sportzentrum)
- Freisportanlage – Pavillon (Sportzentrum)
- Grundschule an der Karl-Sittler-Straße
- Rathaus (Treppenhaus EG)
- Bergfeldsee (Notrufsäule)

## Videoüberwachung

Aufgrund der steigenden Anzahl von Vandalismusschäden im Park&Ride-Gebäude an der Friedensstraße wurde die bestehende Videoüberwachung modernisiert und erweitert.

Im Jahr 2024 verdoppelte sich im P&R-Gebäude leider die Anzahl der Vandalismusschäden gegenüber dem Vorjahr und es entstand ein Sachschaden im fünfstelligen Bereich.

Ziel der Maßnahme ist es, zukünftig möglichst viele eindeutige Hinweise zu mutwillig verursachten Schäden zu erhalten, um die Täter zu ermitteln. Im Rahmen dieser Maßnahme wurde auch der Außenbereich des Jugendzentrums mit Videokameras ausgestattet.

# Abfallentsorgung

Die Entsorgungswirtschaft hat sich von einer reinen Abfallbeseitigung zu einer dynamischen Ressourcenwirtschaft entwickelt und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.



Die anfallenden Abfälle in unserer Gemeinde werden in Wertstoffe, Kompostmaterial und Restmüll getrennt. Die Erfassung der Wertstoffe erfolgt einerseits über frei zugängliche Wertstoffcontainer und andererseits über den gemeindlichen Wertstoffhof in der Gruber Straße 57.

Grundsätzlich ist der Wertstoffhof der Gemeinde neben der Hausmüllabfuhr erste Anlaufstelle, wenn es um die Abfallentsorgung in der Gemeinde geht. Die dort selbstangelieferten Abfälle werden zum Teil kostenlos angenommen, für bestimmte Stoffe sind aber Gebühren zu entrichten.

Die Abgabe der Abfälle und der Wertstoffe kann zu den geltenden Öffnungszeiten von Montag bis Samstag vorgenommen werden.

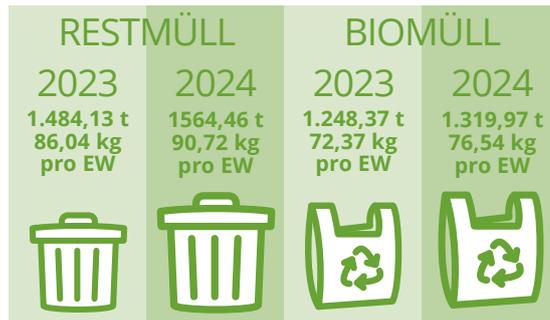
In Poing gibt es derzeit 47 Containerstandplätze, wobei sich einige davon auf privatem Firmengelände, in privaten Wohnanlagen, an Poinger Schulen bzw. Kindertagesstätten sowie einer am gemeindlichen Friedhof im Endbachweg befinden.

Insgesamt 17 Containerstandplätze sind mit einem oder mehreren Wertstoffcontainern aller Wertstofffraktionen – für Verkaufsverpackungen, für Papier und Kartonagen und für Glas – bestückt. Der Leerungsturnus der Wertstoffcontainer an den Standplätzen wurde soweit wie möglich erhöht. Der Reinigungsturnus der Standplätze wurde soweit erforderlich angepasst.

## Abfalldaten

### Hausmüllabfuhr

Über die Hausmüllabfuhr werden im Holsystem die Restmüllmenge und die Biomüllmenge je angemeldetem Objekt im Gemeindegebiet erfasst.

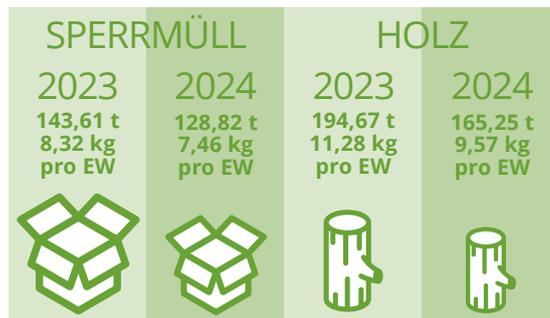


Aktuelle Informationen und Änderungen bei der Abfallentsorgung finden Sie regelmäßig im **Gemeindeblatt**

Immer wieder gibt es Abfälle, von denen man auf Anhieb nicht weiß, wohin damit – hier hilft unser Abfall-ABC:

[www.poing.de/bauen-umwelt/abfall-abc](http://www.poing.de/bauen-umwelt/abfall-abc)

### Die wichtigsten Abfallmengen im Bringsystem:



## EINWURFZEITEN STANDPLÄTZE

**Montag bis Samstag von 7 bis 19 Uhr ist eine Entsorgung erlaubt.**  
An Sonn- und Feiertagen ist der Einwurf von Wertstoffen verboten

Stand: 31.12.2024  
EW = Einwohner

# Baumschutzverordnung

Die **gemeindliche Baumschutzverordnung** dient dazu, eine angemessene innerörtliche Durchgrünung zu erreichen, das Ortsbild zu beleben, die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes zu erhalten und zu verbessern sowie schädliche Umwelteinwirkungen zu mindern.

Aus diesem Grund ist der Bestand an Bäumen in Poing unter besonderen Schutz gestellt. Es ist untersagt, Bäume oder Teile davon ohne Genehmigung zu entfernen, zu zerstören oder zu verändern.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 gingen bei der Verwaltung neben diversen allgemeinen Anfragen 25 Anträge auf Fällung von insgesamt 123 Bäumen ein. Davon wurden 23 Zustimmungen zur Fällung bzw. zur Kronenkürzung und zwei Ablehnungen erteilt. Bei 17 Zustimmungen wurden seitens der Verwaltung Ersatzpflanzungen gefordert, bei sechs Zustimmungen entfiel die Ersatzpflanzung aufgrund der vorhandenen Bepflanzung des Grundstücks.



Für Fragen rund um den Baum und die gemeindliche Baumschutzverordnung steht Ihnen die Verwaltung gerne unter **Tel. 08121/97 94-352** zur Verfügung



Die Baumschutzverordnung sowie einen Antrag auf Fällung von Bäumen finden Sie auf [www.poing.de](http://www.poing.de) im Bereich **Bauen & Umwelt/ Baumschutz & Rückschnitt**



## Gemeinsam für die Umwelt

**2024 gab es wieder kollektive Kampagnen für ein nachhaltiges Leben. Viele kleine Unternehmungen können eine große Wirkung haben, wenn wir zusammen anpacken.**

### Rekorde erradeln

Am 23. Juni gaben 31 Fahrradbegeisterte den Startschuss zur STADTRADELN-Saison in Poing mit der inzwischen schon zur Tradition gewordenen Auftakttradtour. Das Motto der Kampagne gilt auch weiterhin: Radlkilometer statt Auto-kilometer!

Drei Wochen konnten die Poinger Bürger fleißig Radlkilometer sammeln. Mit dabei waren 357 Teilnehmer, aufgeteilt auf 20 Teams. Sie erradelten zusammen 68.060,80 Kilometer und sparten ganze 8.206 Kilogramm CO<sub>2</sub> ein! Im Oktober wurden die besten Einzelradler und Teams in fünf Kategorien geehrt. Erfreulich waren die erneuten Rekordzahlen der Teilnehmer bei den Kilometern und der CO<sub>2</sub>-Einsparung. Wenn das mal nicht klimafreundlich ist!

### Repair-Café

Im Jahr 2024 fanden vier Veranstaltungen unter dem Motto „Wegwerfen? Denkste! Lieber zum Repair-Café Poing!“ statt. Dabei kann jeder sein kaputtes Lieblingsstück, Alltagsgegenstände oder auch sein Radl zum Jugendzentrum (JUZ) bringen und dort unter Mithilfe von ehrenamtlichen Experten reparieren lassen. Die Teilnahme am Repair-Café ist kostenlos und erfolgt auf Spendenbasis und ohne Garantie.



### Ramadama-Aktion

Bei tollen Wetterbedingungen fand am 13. April mit rund 180 freiwilligen Poinger Bürgern die Aktion „Sauberes Poing“ statt.

Mit dabei waren viele unserer „Stammsammler“, Familien mit Kindern, Vereinsgruppen sowie Mitglieder von Parteien und Gemeinderäte. Vorab wurde unser Gemeindegebiet in 22 Areale mit insgesamt 25 Gruppen eingeteilt. Darunter war auch der Bergfeldsee, der von einer speziellen Truppe mit Taucherfahrung vom Unrat befreit wurde.

Zu sammeln gab es wie immer viel herumliegenden Kleinkram, u.a. sehr viele Flaschen in jeder Art und Größe, Glasscherben, Pappbecher, Kronkorken, Massen von Zigarettenkippen und -schachteln, Feuerzeuge, Holz- und Metallteile, Verpackungen aus Papier und Plastik und jede Menge Folienteile. An Kuriositäten kamen diesmal ein Schlafsack, eine Campinggasflasche, ein E-Scooter im Bergfeldsee, Auto-Bremsscheiben, eine Baustellenbake, einige Schrottrrad, Kleidungsstücke und vieles mehr zutage.

Insgesamt ergaben das zwei Anhänger voll mit Müll, die von unserem Baubetriebshof ordnungsgemäß entsorgt wurden. Nach getaner Arbeit spendierte die Gemeinde zur Belohnung eine gemeinsame Brotzeit mit großem Büfett.



### EIN GROSSES DANKESCHÖN

an alle ehrenamtlichen Helfer, Kuchenbäcker und auch an alle Besucher, die immer wieder zum Gelingen der Veranstaltungen beitragen



## Neue E-Ladestationen

**Die Planung und Installation von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in der Gemeinde Poing geht weiter voran.**

Seit Ende Juli gibt es drei neue Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten, die die Firma Canon sowohl ihren Besuchern als auch den Poinger Bürgern am Parkplatz in der Siemensallee zur Verfügung stellt und mit eigenem Solarstrom versorgt. Insgesamt gibt es nun 13 öffentliche Ladestationen mit je zwei Ladepunkten in der Gemeinde.



## Fernwärme

**Geothermie leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung.**

Auch im Jahr 2024 wurde durch die Bayernwerk Natur GmbH in der Bau- und Umweltausschuss-sitzung ein Sachstandsbericht zum Ausbau der Fernwärme in Poing vorgestellt. Dieser ist auf der Gemeinde-Homepage unter [www.poing.de/bauen-umwelt/energie-klima](http://www.poing.de/bauen-umwelt/energie-klima) abrufbar.

## Energie- und Umweltbeirat

**Die Aufgabe des Energie- und Umweltbeirats ist es, die Gemeinde in allen klimarelevanten Fragen zu unterstützen und zu beraten.**

Der Beirat kann und soll eigene Ideen entwickeln und Vorschläge an den Gemeinderat herantragen. Nach längerer Pause trafen sich die Mitglieder am 16. Dezember 2024 im Sitzungssaal des Rathauses. Nach einer Vorstellungsrunde äußerten die Teilnehmer Themen und Ideen für die zukünftige Zusammenarbeit.



### LUST MIT-ZUMACHEN?

Interessierte, die sich im Klima- und Umweltschutz in der Gemeinde Poing engagieren möchten, können sich gerne unter [umwelt@poing.de](mailto:umwelt@poing.de) oder **08121/97 94-340** melden



## Energienmonitor

**Im Jahr 2024 wurde der Energienmonitor für die Gemeinde Poing eingeführt.**

Er ist eine visuelle Darstellung der Stromerzeugungsanlagen und der Stromverbräuche innerhalb der Gemeinde Poing. Hierbei werden einzelne Sektoren betrachtet und die jeweiligen Hintergrundinformationen dargestellt.

Des Weiteren kann nun jeder Bürger unter [www.poing.de/Energienmonitor](http://www.poing.de/Energienmonitor) die aktuellen Daten einsehen.

## Förderungen

**In der Gemeinde Poing gibt es unterschiedliche Förderungen, um den Energiebedarf und die damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen der Haushalte zu reduzieren sowie den Radverkehrsanteil im Rahmen des Mobilitätskonzepts als AGFK-zertifizierte Gemeinde zu erhöhen.**

2024 gingen bei der Verwaltung 56 Anträge für Mini-PV-Anlagen ein, wovon sieben abgelehnt wurden. Für die Förderung von Lastenrädern gingen fünf Anträge ein. Zwei davon mussten abgelehnt werden.

Im Oktober 2024 wurde die Förderrichtlinie der Gemeinde Poing zur Energieerzeugung aktualisiert und im Gemeinderat neu beschlossen. Zusätzlich werden seit November 2024 Speicher für Photovoltaik und Lastenanhänger gefördert.



Für Fragen rund um das Förderthema steht Ihnen die Verwaltung gerne unter **08121/97 94-352** oder **-340** zur Verfügung



Die Förderrichtlinie sowie die Anträge finden Sie auf unserer Homepage unter [www.poing.de](http://www.poing.de) im Bereich **Bauen & Umwelt/ Energie & Klima**

# Schulschwimm- bad und Neubau Mensa

**Am 19. Juni wurde bei schönstem Sommerwetter das Richtfest am zukünftigen Schulschwimmbad und der Mensa gefeiert.**



Nach einer Ansprache des Ersten Bürgermeisters Thomas Stark und unter Beisein der Gemeinderäte, einiger Gäste sowie aller am Bau beteiligten Firmen und Büros wurde der Richtkranz gehisst und der Richtspruch und Segen der Zimmermänner gesprochen. Das Glas ist zersprungen und damit das Glück auf der Seite des Bauherren besiegelt! Die Musikkapelle Poing sorgte für die passende Stimmung beim anschließenden Richtschmaus. Abschließend

gab es für alle interessierten Gäste einen Rundgang mit der Architektin durch den Rohbau. Die neue Mensa soll Essen für insgesamt 360 Schüler in bis zu vier Schichten bereitstellen.

Das Schulschwimmbad ist mit einem 25 x 12,5 m Edelstahlbecken und insgesamt 312,50 m<sup>2</sup> Wasserfläche geplant. Im Rahmen der Baumaßnahme werden auch der Pausenhof und die Fahrradabstellanlagen umgestaltet und erneuert.



## Sicherer Schulweg

**Die Seerosenstraße wurde für Schülerinnen und Schüler risikofreier gestaltet.**

Der Übergang im Einmündungsbereich Seerosenstraße/Gladiolenstraße wurde durch einen Zebrastrifen mit Beleuchtung gesichert und die Barrierefreiheit für Geh- und Sehbehinderte mittels Absenkung und Einbau von taktilen Leitelementen berücksichtigt. Die Aufstellfläche für Busse wurde verlängert und so zusätzlich sicherer Raum für den Ein- und Ausstieg geschaffen.

Des Weiteren wurde durch eine Rotmarkierung zusätzlich auf die Gefahrenstelle des Einmündungsbereiches aufmerksam gemacht. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei rund 70.000 Euro zuzüglich zusätzlicher Straßensanierungsarbeiten in Höhe von rund 10.000 Euro.



## Staubfrei- machung

**Poings Maßnahmen zur Beseitigung der Staubentwicklung im Straßenbau.**

Ein Straßenabschnitt der Lindacher Straße in Poing sowie zwei Wegabschnitte des Mittleren Weges in Angelbrechting wurden zur Reduzierung der Staubentwicklung mit einer sogenannten „Tränkdecke“ versehen. Die Arbeiten wurden nach Erteilung entsprechender Zustimmungserklärungen aller Beteiligten/Anlieger beauftragt und ab Juni 2024 ausgeführt. Nach dem Abkehren des überschüssigen Splittmaterials im August konnte die Baumaßnahme abgeschlossen werden. Insgesamt wurden ca. 2.500 m<sup>2</sup> Tränkdecke einschließlich Vermessung und Kiesunterbau hergestellt. Die Gesamtkosten für die Maßnahme lagen mit rund 75.000 Euro etwas über der Kostenschätzung der Verwaltung.



Die Innenausbau-  
gewerke sind in  
vollem Gange und  
**ca. 99 %**  
des geplanten  
Gewerkebudgets  
vergeben



**DER  
SCHULWEG-  
DIENST** an den  
neuen Zebrastrifen  
ist auch weiterhin tätig  
bzw. wurde Am Hansel-  
brunn neu mit auf-  
genommen

# Ausbau der Ortsdurchfahrt Gruber Straße

**In der Sitzung des Gemeinderates am 16. Mai 2024 wurde das Projekt des Staatlichen Bauamtes Rosenheim und des mit den Planungen beauftragten Ingenieurbüros vorgestellt.**

Bauherr und zuständig für das Gesamtprojekt (Kreisstraße EBE 1) ist in diesem Fall der Landkreis Ebersberg. Für den geplanten Ausbau des südlichen Geh- und Radweges trägt die Gemeinde Poing die Kosten. Die aktuelle Kostenschätzung für den von der Gemeinde Poing zu tragenden Baukostenanteil beläuft sich laut momentanem Planungsstand auf ca. 590.000 Euro. Für eine Ausführung des Geh- und Radweges mit Plattenbelag anstatt Asphalt und einem Sicherheitsstreifen aus Granitkleinstein sind weitere rund 200.000 Euro veranschlagt. Der Beschluss erfolgte einstimmig und beinhaltet folgende Punkte:

- Der Ausführung gemäß der vorgestellten Planung wird zugestimmt
- Der südliche Geh- und Radweg soll einheitlich mit dem nördlichen Geh- und Radweg umgesetzt werden
- Eine Ausführung – bevorzugt mit Münchner Gehwegplatten und einem Sicherheitsstreifen mit Natursteinpflaster (Granitkleinstein) – wird Gegenstand der Ausführungsplanung nach Beurteilung durch die Unfallkommission
- Auf die Parkbucht in Höhe des Baumarktes soll verzichtet werden

# Sanierung des Rathauses

**Seit Oktober 2022 wird das Rathaus sukzessive umgebaut und modernisiert.**

Im letzten Jahr konnten weitere Meilensteine erreicht werden und die Fertigstellung aller Arbeiten rückt näher:

- Fertigstellung der Räumlichkeiten Bürgerbüro, Standesamt/Soziales inklusive barrierefreiem Zugang und Umsetzung datenschutzrechtlicher Belange durch Schaffung von Einzelbüros bzw. Bürozellen
- Vergrößerung des Wartebereichs mit acht Sitzplätzen
- Erneuerung der Beleuchtung, Heizung, Elektro- und Datenverkabelung
- Umbau Pforte/Empfangsbereich
- Erneuerung Eingangsfassade
- Erweiterung der Schließanlage
- Entkernung ehemaliges Bürgerbüro (oberes EG)
- Umbau und Ausbau dieser Räumlichkeiten zur Unterbringung des Ordnungsamtes im Frühjahr 2025

Die Arbeiten im unteren Teil des Erdgeschosses wurden im 2. Quartal 2024 weitgehend abgeschlossen. Die Pforte befand sich bis dahin interimsweise in einen Container vor dem Bauamt (Rathausstraße 4). Im Anschluss an die Arbeiten des oberen Erdgeschosssteils für die Unterbringung des Ordnungsamtes erfolgte die Sanierung der Treppenhäuser und der Sanitäranlagen im EG. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 3,82 Mio. Euro. Die technischen Neuerungen im Bereich des Bürgerbüros schlagen zusätzlich mit 72.000 Euro zu Buche.



Der Hauptzugang ist seit 29. April wieder geöffnet. Die Pforte und die Bereiche Bürgerbüro sowie Standesamt und Soziales sind nun im sanierten Teil des Erdgeschosses zu finden und barrierefrei zu erreichen

# Instandsetzung

**Die Fußgängerbrücke über die Plieninger Straße erstrahlt in neuem Glanz.**



Im Bau- und Umweltausschuss wurde im Januar 2024 die Sanierung des Brückenbelages der Fußgängerbrücke über die Plieninger Straße mit Eiche (Hartholz) sowie eine Nachrüstung der Brückenbeleuchtung mit einem weißen, einseitigen Leuchtband entlang des Brückengeländers beschlossen. Die Arbeiten wurden Ende 2024 abgeschlossen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 183.000 Euro.

# Digitale Anzeige

**Seit Juni 2024 gibt es in der Ortsmitte am Busbahnhof Poing Nord eine dynamische Fahrgastinformation (DFI).**

Auf der zweiseitigen Anzeigetafel können sowohl die Fahrzeiten der S-Bahn als auch der Buslinien bequem abgelesen werden. Sehbehinderte Menschen können die Fahrzeiten über einen Drucktaster anfordern und sich „vorlesen“ lassen.

Die Maßnahme wird gefördert, es muss jedoch zunächst mit Gesamtkosten in Höhe von rund 30.000 Euro in Vorleistung gegangen werden.



**ES IST GEPLANT,**  
2025 im Zuge der Bike&Ride-Maßnahme einen zweiten Anzeiger auf der Südseite der Bahnlinie zu errichten

# Weitere Baumaßnahmen

2024 konnten wieder einige Bauvorhaben fertiggestellt, fortgeführt und beschlossen werden.



Ziel ist es, dank intelligenter Steuertechnik **65 % STROM UND MINDESTENS 50 % CO<sub>2</sub>-AUSSTOSS** einzusparen

## Flutlichtanlage am Stadion

Mit Hilfe eines Hubschraubers wurden am 6. Mai vier neue Flutlichtmasten innerhalb kürzester Zeit am Stadion des Poinger Sportzentrums montiert. Am 10. Juni wurde die hocheffiziente LED-Flutlichtanlage von Erstem Bürgermeister Thomas Stark und den Vorständen der Sportvereine offiziell in Betrieb genommen. Am Steuerpult im Außenbereich der Rundlaufbahn können sieben Lichtszenen am Stadionplatz für die Sportbereiche ausgewählt werden. Über einen Schüsselschalter an der Brandmeldeanlage kann die Feuerwehr den Rasenplatz als Landebereich für einen Rettungshubschrauber ausleuchten. Für den Bau der Flutlichtanlage hat die Gemeinde rund 298.000 Euro ausgegeben.

eine Vollsperrung der Plieninger Straße (EBE 2) erforderlich. In Ottersberg ist zeitgleich der Einbau eines lärmindernden Asphalts der Ortsdurchfahrt und der Einbau einer festen Bedarfsdruckkempel für Fußgänger vorgesehen. Das Staatliche Bauamt Rosenheim plant im Zuge der Vollsperrung eine Sanierung der Fahrbahndecke im südlichen Abschnitt der EBE 2 ab dem Westring bis zur Gruber Straße/Am Hanselbrunn durchzuführen.



## DER UMLEITUNGS-VERKEHR

ist in Abstimmung mit dem Straßenbauamt und der Landkreisbehörde über eine westliche und eine östliche Umleitungsführung vorgesehen

## Neubau Kreisverkehr

Die Gemeinde Poing plant den Bau eines Kreisverkehrs an der Einmündung Westring in die Plieninger Straße. Die Baumaßnahme wird ab Mai 2025 starten und etwa sechs bis acht Monate andauern – die Umsetzung erfolgt über die ARGE Poing „Am Bergfeld“. Dazu ist voraussichtlich

## Geh- und Radweg Kirchheimer Allee

Die Länge des neuen Radweges zwischen dem Kreisverkehr an der Kirchheimer Allee und dem Kreisverkehr an der Gruber Straße beträgt ca. 520 m (Nord-Süd). Hier wird es einen 2 m breiten Grünstreifen mit Blühfläche geben. Der Lückenschluss des gemeinsamen Geh- und Radwegs an der Kirchheimer Allee in Ost-West-Richtung hat eine Länge von 636 m. Hier findet eine Ersatzpflanzung von Bäumen statt. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für Ende April 2025 vorgesehen. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen ca. 1 Mio. Euro. Die Regierung von Oberbayern beteiligt sich mit 525.000 Euro.

# Projekte in Planung

Diese spannenden Bauvorhaben sollen in den nächsten Jahren umgesetzt werden.



Es soll eine Durchquerbarkeit in Nord-Süd-Richtung für Fußgänger und eine gesteigerte Aufenthaltsqualität mittels öffentlichem Grünzug berücksichtigt werden

## Gruber Straße

Im Ortszentrum befindet sich auf einem ca. 21.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück das Objekt in der Gruber Str. 46 und 48. Dieses soll im Rahmen einer Nachverdichtung das Ortsbild entsprechend aufwerten. Dafür wurde durch den Eigentümer ein Nutzungskonzept vorgestellt, welches dort Gewerbe, Wohnen und Soziales vorsieht.

## Gewerbestandort Palfinger

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens wurden im vergangenen Jahr die Öffentlichkeit und entsprechende Fachbehörden beteiligt. Eingegangene Stellungnahmen wurden in der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 7. März behandelt. Derzeit ist die Kaminerhöhung des benachbarten Blockheizkraftwerks abschließend zu klären. Der Bebauungsplan soll noch im Frühjahr 2025 beschlossen werden.

# Baufortschritt Lerchenwinkel

**Poing bleibt ein dynamischer und begehrter Standort – die Entwicklung im Quartier Lerchenwinkel geht ungebrochen weiter.**

Sieben Baukörper im Grünen entstehen am östlichen Ortsrand mit vielen günstigen Mietwohnungen und grünen Außenbereichen.

Während das Baugebiet W8 geplant wird, wird der Lerchenwinkel weiterentwickelt. Das Aktivitätenband an der Bergfeldstraße wird voraussichtlich 2025 umgesetzt. Dort soll ein Grünraum für Jugendliche mit Angeboten für gemeinsame Aktionen entstehen. Poing soll weiterhin eine Heimat für alle Familien, Senioren und jungen Erwachsenen sein, die hier zufrieden und glücklich leben können.



# Poing „Am Bergfeld“

**Das Baugebiet W8 soll eine hohe Wohn- und Lebensqualität aufweisen und gleichzeitig einen Mehrwert für die bereits realisierten Abschnitte des Entwicklungsgebiets „Am Bergfeld“ und den gesamten Ort Poing bieten.**

Im Rahmen einer Expertenworkshopreihe mit verschiedenen Beteiligten wurde ein Konzept erarbeitet, wie das neue Wohngebiet W8 im Poinger Norden gestaltet werden soll. Die Art der baulichen Nutzung wird als Wohnbaufläche mit Gemeinbedarfsflächen für Kita, Jugend und Soziales sowie Ortsrandeingrünung nach Norden und Westen festgesetzt werden.

Die Nachhaltigkeit hat bei der Entwicklung dieses Quartiers besondere Bedeutung. Städtebau, Gebäude, Infrastrukturanlagen, Verkehr und Freiflächen sollen dieser Zielsetzung entsprechend gestaltet werden. Durch Bebauungsinseln mit grünen, baumbepflanzten Mitten sollen in einem zusammenhängenden Freiraum eine gute Durchlüftung und nächtliche Abkühlung sichergestellt werden. Im von Wiesenflächen landschaftlich geprägten grünen Netz zwischen den Inseln kann nachts Kaltluft entstehen und von dort in die Wohninseln und angrenzenden Gebiete fließen.

Auf den Baugrundstücken entstehen um Höfe gruppierte Wohngebäude. Die Hauseingänge sind jeweils zum Hof orientiert, hier trifft man ganz selbstverständlich die Nachbarn, der Hof ist der Raum für gemeinschaftliche Aktivitäten. Die Inseln sind sozial durchmischt, auf jeder soll

geförderter ebenso wie frei finanziert Wohnbau (Miete und Eigentum) entstehen. Der Bergfeldplatz ist die Mitte der umliegenden Baugebiete, die Aufenthaltsqualität hat dort Priorität. Am Platz sollen kleinteilige Versorgungsangebote wie zum Beispiel eine Eisdiele, Dienstleistungen sowie Altenwohnungen Platz finden. Für Kfz soll ein Parkhaus entstehen, oberirdische Kfz-Stellplätze gibt es nur wenige.

Der grüne Bergfeldanger führt vom Quartierseingang am See-Wirtshaus bis zum Bergfeldplatz. Auf ihm können Infrastruktureinrichtungen Platz finden und sich mit Obstwiesen abwechseln. Eine Kindertageseinrichtung, eine Jugendeinrichtung, ein Feststadl sowie eine Wertstoffsammelstelle werden hier eingeplant.

Das neue Baugebiet soll zudem gute Bedingungen für eine umweltfreundliche Mobilität bieten; die meisten Wege im alltäglichen Leben sollen zu Fuß, mit dem Rad oder ÖPNV bewältigt werden können. Über den Anschluss ans Wegenetz im Grünzug zwischen W7 und W8 bestehen ganzjährig sichere Rad- und Fußwege zum Bergfeldplatz und insbesondere zu den Schulen. Das Baugebiet erhält durch den Anschluss an das Geothermie-Netz zudem eine umweltfreundliche Wärmeversorgung.



Zum genauen Vorhaben wird im Frühjahr 2025 eine **INFOVERANSTALTUNG** stattfinden



Insgesamt sollen im neuen Baugebiet auf den „Inseln“, am „Bergfeldplatz“ sowie am „Bergfeldanger“ 80.000 m<sup>2</sup> **GESCHOSSFLÄCHE ZUM WOHNEN** sowie zusätzlich **INFRASTRUKTUREINRICHTUNGEN** entstehen



Eine vierte Klasse in der Grundschule am Bergfeld bei der Arbeit mit digitaler Tafel und Tablets



#### DigitalPakt Schule

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Digitale Schulen

**Bereits im Jahr 2022 hatte der Gemeinderat umfangreiche Maßnahmen zur Schaffung digitaler Bildungsinfrastruktur in Poings Schulen beschlossen.**



Auszug IT-Ausstattung:

179 Computer

33 Laptops

10 Tablet-Koffer

223 Tablets

80 digitale Tafeln

80

Dokumenten-Kameras

76

WLAN-Access-Points

In der Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule und der Grundschule am Bergfeld wurde in die IT-Ausstattung investiert und nach und nach folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Glasfaseranschluss in den Schulgebäuden (Teilmodernisierung Netzwerkverkabelung und -komponenten)
- Flächendeckende Bereitstellung von WLAN
- Modernisierung der Lehrerarbeitsplätze und Präsentationstechnik in 57 Klassenzimmern/ Fachräumen inklusive digitalem Display (Tafel)
- Bereitstellung von Tablets und Tablet-Koffern
- Beschaffung von neuen Druckern/Multifunktionsgeräten zur Nutzung in den Klassenbereichen
- Ersatzbeschaffung zentraler Netzwerkkomponenten (Server, Firewall)

Die IT-Ausstattung in der Grundschule an der Karl-Sittler-Straße (Neubau im Jahr 2020) entspricht den aktuellen Erfordernissen an eine

digitale Schule. Die IT-Ausstattung wurde 2024 um drei Tablet-Koffer erweitert. Alle Maßnahmen in den kommunalen Schulen – von der Bereitstellung leistungsfähiger Hardware, geeigneter Software, zuverlässiger Breitband-Internetzugänge, leistungsfähiger schulinterner Netzwerktechnik bis hin zur professionellen Wartung und Pflege – bilden das Fundament für Lehren und Lernen in der digitalen Welt. Sie sind Grundlage für zeitgemäßen modernen Unterricht, in dem u.a. durch interaktive Lernmethoden, individualisiertes Lernen und IT-gestützte Zusammenarbeit Lehrinhalte vermittelt und (Medien-)Kompetenzen gestärkt werden.

In den Jahren 2022 bis 2024 wurden insgesamt 692.100 Euro in die IT-Infrastruktur und -Ausstattung der Schulen investiert. Die Maßnahmen wurden im Rahmen des Förderprogramms „DigitalPakt Schule – digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (dBIR)“ mit 458.035 Euro gefördert.

## Gymnasium auf Erfolgskurs

**Viel Einsatz und Engagement für das Poinger Gymnasium führt zum Erfolg.**

Am 18. Juli kamen rund 300 Teilnehmer, darunter zahlreiche Poinger und Bewohner des Landkreises, zum Bauplatz des künftigen Gymnasiums gegenüber der Bergfeldschule, um zusammen mit Vertretern aus der Politik und des Fördervereins Gymnasium für Poing für mehr Bildungsgerechtigkeit zu demonstrieren. Sowohl Erster Bürgermeister Thomas Stark als auch seine Kollegin aus Anzing, Kathrin Alte, und Plienings

Bürgermeister Roland Frick betonten bei ihrem gemeinsamen Auftritt, wie wichtig das fünfte Landkreisgymnasium für die Schülerinnen und Schüler im Norden des Landkreises ist. Am 28. Oktober dann die Erleichterung: Der Schulneubau wurde von der Warteliste genommen und in den Kreishaushalt 2025 aufgenommen. Die ersten Planungen laufen bereits und werden sich im Jahr 2025 konkretisieren.



An dieser Stelle einen  
**HERZLICHEN  
DANK** an alle  
Unterstützer!

# Jugendsozialarbeit (JaS)

Jugendsozialarbeit an Schulen ist ein freiwillig niederschwelliges Angebot der Jugendhilfe.



## Grundschule Am Bergfeld

Ein wesentliches Arbeitsfeld der JaS ist Soziales Lernen. Sich im Schulalltag wohlfühlen ist eine der wichtigsten Grundlagen für Lernbereitschaft und setzt voraus, dass die Kinder einen positiven Umgang miteinander pflegen. Durch Interaktionsspiele werden die psychosozialen Fähigkeiten bereits ab der ersten Klasse gefördert. Im Schuljahr 2023/24 hat die JaS 139 Schulstunden Soziales Lernen in den zwölf Klassen durchgeführt. Durch den regelmäßigen Kontakt bauen die Kinder eine stabile Beziehung zu der Sozialarbeiterin auf und können sie als Ansprechpartnerin gut annehmen.

Die Einzelfallhilfe ist ein Beratungsangebot für Kinder und/oder deren Eltern. Insgesamt kamen im vergangenen Schuljahr 73 von 288 Kindern zur JaS, 40 Jungen und 33 Mädchen. Bei 23 der Kinder wurden die Erziehungsberechtigten in die Einzelfallhilfe eingebunden. Teilweise wurden auch andere Beteiligte wie Lehrer, Hortmitarbeiter oder das Jugendamt mit einbezogen. Insgesamt haben über 500 Kontakte mit Kindern stattgefunden.

Zusätzlich zu den regulären Angeboten gibt es Projekte und Aktionen – so zum Beispiel das Theaterstück „Gut so!“ vom Theater Eukitea zum Thema Mobbing oder der „Teamtag“ mit allen drei dritten Klassen. In jeweils vier Schulstunden wurden dabei durch Kooperationsübungen der Teamgeist und das Klassenklima gestärkt. Für die vierten Klassen gab es ein Präventionsprojekt mit der PI Poing, die „Fragestunde mit der Polizei“. Themen wie Verhalten in Gefahrensituationen, Gewalt und Kriminalität oder Umgang mit dem Internet kommen bei den Kindern immer sehr gut an.

## Anni-Pickert-Mittelschule

Das Jahr 2024 war für die Jugendsozialarbeit an der Anni-Pickert-Mittelschule von zahlreichen positiven Entwicklungen geprägt. Im Mittelpunkt der Arbeit standen die individuelle Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie präventive Maßnahmen zur Förderung ihrer sozialen und emotionalen Kompetenzen. In über 600 Beratungsgesprächen wurden die Jugendlichen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen unterstützt. Die Schwerpunkte der Beratungen lagen unter anderem auf der Bewältigung von Konflikten, der Förderung von sozialen Kompetenzen und der Unterstützung bei der Berufsorientierung. Die vertrauensvolle Atmosphäre in den Beratungsgesprächen ermöglichte es den Schülern, ihre Sorgen und Ängste anzusprechen und gemeinsam mit der Jugendsozialarbeit nach Lösungen zu suchen.

Um proaktiv auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler einzugehen, wurden verschiedene präventive Maßnahmen durchgeführt. Ein besonderes Highlight war der Besuch von Osman Citir, der mit seinem inspirierenden Programm die Jugendlichen motivierte, an sich selbst zu glauben und ihre Ziele zu verfolgen. Auch der Workshop „zamgraufft“ in Kooperation mit der Poinger Polizei sowie altersgerechte Angebote zur Suchtprävention trugen dazu bei, die sozialen Kompetenzen der Schüler zu stärken und sie für Risiken zu sensibilisieren.

Soziales Lernen mit den Jüngsten (1c, Grundschule am Bergfeld)



Coach Osman Citir in der Anni-Pickert-Schule



### KITAS IN ZAHLEN

2024 konnte die Gemeinde Poing allen Kindern einen Betreuungsplatz in den Kindertageseinrichtungen anbieten.

Die Gemeinde Poing hält insgesamt **320 KRIPPENPLÄTZE** vor. Im Kindergarten- und Hortbereich sind es insgesamt 1.158. Davon sind **866 KINDERGARTENPLÄTZE** und **292 HORTPLÄTZE**.

### SCHULEN IN ZAHLEN

Zum Stichtag 1. Oktober 2024 besuchten insgesamt **1.043 KINDER** eine Grund- oder Mittelschule in Poing.

Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule: insgesamt 502 Schulkinder, davon **216 GRUNDSCHÜLER** und **286 MITTELSCHÜLER**  
 Grundschule an der Karl-Sittler-Straße: **264 SCHULKINDER**  
 Grundschule am Bergfeld **277 SCHULKINDER**





## WANN?

Montag bis Freitag  
von 14 bis 19 Uhr



Das Jugendzentrum kann von Poinger **PRIVATPERSONEN** für Veranstaltungen jeden dritten Samstag im Monat gemietet werden



Instagram-Kanal:  
**@JUZOING**



## FERIENPROGRAMM 2025

Aktuelle Informationen finden Sie unter [ferien.poing.de](https://ferien.poing.de)



# Kinder & Jugendliche in Poing

**Das Jugendzentrum (JUZ) versteht sich als ein Ort, an dem sich Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 21 Jahren zu Hause fühlen können. Es bietet ihnen die Möglichkeit, ihre Freizeit und ihre Umgebung aktiv mitzugestalten.**

## Turniere

Jeden Monat werden spannende Turniere ausgetragen, darunter FIFA auf der PlayStation, Kicker, Tischtennis und Billard. Bei jedem Turnier haben die Teilnehmer die Chance, sich einen der ersten drei Plätze zu sichern, die mit attraktiven Preisen belohnt werden.

## Faschingsparty

Am 9. Februar veranstaltete das JUZ eine bunte Faschingsparty für Kinder von neun bis 14 Jahren. Mit cooler und spaßiger Musik, kleinen Leckereien und einer Vielzahl kreativer Kostüme wurde der Abend zu einem großen Erfolg, an dem rund 80 Kinder teilnahmen.

## Halloweenparty

Am 25. Oktober feierte das JUZ eine unvergessliche Halloweenparty mit rund 100 Kindern von zehn bis 15 Jahren. Die Party begann mit einem gruseligen Welcome Drink und wurde von einem DJ begleitet. Die Tanzfläche war immer voll und die Kinder genossen die ausgelassene Atmosphäre. Ein Highlight war der Kostümwettbewerb: Die beiden kreativsten Kostüme erhielten tolle Preise. Für nur einen Euro gab es leckere Pizza und die Kinder konnten ihr Geschick beim Limbo testen.

## Ausflüge im Frühjahr

In den Osterferien gab es ein abwechslungsreiches Ausflugsprogramm. Es wurden unvergessliche Erlebnisse in verschiedenen Attraktionen und Sehenswürdigkeiten Münchens angeboten – von sportlichen Aktivitäten bis hin zu kulturellen Highlights: Ausflug mit Besichtigung der Allianz

Arena, Tierpark Hellabrunn, 3D Blacklight Mini-golf, Maxx Arena, BMW Museum München, Kino im Mathäser, Trampolinspringen, SeaLife München usw.

## Tag der offenen Tür

Am 3. Juli öffnete das JUZ seine Türen für einen besonderen Tag: Kinder, Eltern und Großeltern konnten an verschiedenen Spielen wie Tischtennis, Switch, Billard, Kicker und Basketball teilnehmen. Auch die neue Playstation wurde mit einem FIFA-Turnier eingeweiht. Es gab warme und kalte Getränke, Waffeln und Eis. Ein Highlight war die Tanz- und Akrobatikvorführung des ZiM Poing. Die Gruppe „Ladies Dance“ begeisterte mit einer Mischung aus Jazz, Latino, Urban und Modern Dance. Rund 80 Besucher verbrachten einen tollen Tag und hatten viel Spaß.



## Silent Disco

Am Nikolaustag fand von 18 bis 21 Uhr die „Nikolaus Silent Disco“ statt. Kinder und Jugendliche konnten mit Kopfhörern zwischen drei Musikkanälen wählen und ihre Musikwünsche einreichen. Ein „Stopp-Spiel“ sorgte für zusätzlichen Spaß. Für 1 Euro gab es Pizza und im Eintrittspreis war ein weihnachtlicher Welcome Drink enthalten.

## Weitere Projekte

### Zusammen digital

Die Projektförderung geht weiter! Nicht zuletzt durch den guten Zulauf und die erfolgreiche Umsetzung konnte das generationenübergreifende Projekt „zusammen digital“ auch 2024 weitergeführt



werden. Das Bayerische Staatsministerium für Digitales gewährte der Gemeinde eine Weiterfinanzierung des vom Jugendmedieninstitut jff begleiteten Projekts bis mindestens März 2025.

Jeweils drei Jugendliche beraten kostenfrei montags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr Personen jeden Alters (vorwiegend Senioren) bei der Nutzung von digitalen Geräten. Fragen zur Nutzung von Apps, Einrichtung von Geräten oder Neuinstallationen stehen dabei auf der Tagesordnung.

## Gemeindebücherei

**Ob zum Stöbern oder als Besucher einer Veranstaltung, unsere Bücherei ist immer einen Besuch wert.**

Wir haben gefeiert!

Sie war kurzweilig und amüsant: die 60-Jahr-Feier der Gemeindebücherei am 27. Januar 2024 in der Grundschule an der Karl-Sittler-Straße. Der Musiker Thomas Steinbrunner hatte mit seinen Freunden ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Locker führten er und Sven Mößbauer durch den Abend, den Zweiter Bürgermeister Reinhard Tonollo mit Rückblenden auf die vergangene Zeit eröffnete. Das Jonas-Frank-Trio begleitete mit Ohrwürmern aus den letzten 60 Jahren und Rafael Scherer hatte eigens für das Event eine Erzählung verfasst, die eindrücklich „seine“ Büchereibesuche aus der Sicht verschiedener Lebensabschnitte schilderte. Es wurde Jan Weiler rezitiert und Heinz Ehrmann durfte an diesem Abend auch nicht zu kurz kommen. Vielen Dank für den wunderbaren Abend!

### Der „Bayerische Robin Hood“

Ein lustiges Hörspiel mit Musik für Groß und Klein! Die Autoren Heinz Josef Braun und Stefan Murr schlüpfen bei dieser Märchenerzählung am 10. März in alle Rollen und machten es Robin Hood nicht immer leicht, „seiner Marianne“ und dem König Bärenherz zu helfen. Eine mitreißende Geschichte mit Happy End, die von den beiden Schauspielern mit viel Einsatz und herrlicher Mimik vorgetragen wurde. Bei den lustigen Liedern sang und spielte das Publikum eifrig mit.

### Zirkusprojekt

Der beliebte Mitmachzirkus Stefanie Frank (aus der Zirkusfamilie Carl Brumbach) gastierte in der ersten Pfingstferienwoche wieder auf dem Volksfestplatz. Etwa 90 Kinder zwischen sechs und 13 Jahren übten eine Woche lang fleißig Zirkusnummern ein. Dabei wurden von Akrobatik bis Artistik jede Menge atemberaubende Vorführungen einstudiert, die am abschließenden Samstag vor etwa 200 Besucherinnen und Besuchern vorgeführt wurden. Beeindruckende Bodenübungen mit Ringen, eine heiße Feuershow oder spannende Trapezübungen wurden dabei von witzigen Clownsnummern aufgelockert. Der Kinderzirkus wird wieder in der ersten Pfingstferienwoche 2026 in Poing gastieren – wir freuen uns drauf!



### Manga-Workshop

Tolle Kunstwerke entstanden bei zwei Manga-Kursen am 29. Oktober in der Bücherei. Diese japanische Comicart ist bei vielen Kindern, vor allem aber bei Jugendlichen, sehr beliebt. Am Vormittag kamen die Jungen und Mädchen zwischen acht und elf Jahren. Sie hatten die Möglichkeit, unter Anleitung der Illustratorin Berrin Jost Manga-Gesichter zu modellieren. Nachmittags besuchten uns Jugendliche ab elf Jahren, die eine komplette Manga-Figur zu Papier brachten. Voller Eifer wurde gezeichnet, radiert und optimiert – die Ergebnisse waren erstaunlich! Der Workshop fand dank der finanziellen Unterstützung des Autoren-Ehepaars Klocke-Wohlraht statt.

### Außerdem fanden wieder statt...

...der Sommerferien-Leseclub mit einer schönen Zaubershow als Abschluss; im Ferienprogramm ein Ausflug auf den Bauernhof; zahlreiche Kinderlesungen, unter anderem von der Autorin Silke Schlichtmann, die aus ihrem Buch „Reißaus mit Krabbenbrötchen“ vorlas. Und zum Ende des Jahres besuchte uns auch wieder der Nikolaus.

## DIE BÜCHEREI IN ZAHLEN 2024

- Aktive Leser **1.948**
- Physische Medien **17.068**
- Virtuelle Medien **25.041**
- Ausleihe physischer Medien **63.340**
- Ausleihe virtueller Medien **12.449**
- Klassenbesuche **92**
- Besuche von Kindergärten **6**



## BÜCHEREI ONLINE

Informationen über die Gemeindebücherei finden Sie unter [www.buecherei-poing.de](http://www.buecherei-poing.de)



## DAS SENIOREN- TEAM IST FÜR SIE DA!

Nach Terminvereinbarung ist ein Gespräch im Bürgerhaus oder im Rahmen eines Hausbesuches möglich

08121/97 94-440  
oder  
08121/97 94-441



Nachbarschaftshilfe  
Poing e.V.

08121/76 719-40  
[www.deine-nbh-poing.de](http://www.deine-nbh-poing.de)

Erstes Treffen der  
„Poinger Sonnenjodler“

# Aktive Seniorenarbeit

## Lokale Allianz für Menschen mit Demenz

Bereits 2023 erfolgte die Weiterentwicklung des gemeindlichen Seniorenkonzeptes mit dem Schwerpunkt Unterstützung von pflegenden Angehörigen und Menschen mit dementiellen Erkrankungen. Um Teilhabemöglichkeiten sowie Unterstützungs- und Entlastungsangebote besonders für diese Personengruppen zu schaffen, hat sich die Gemeinde Poing bei der 5. Förderrunde „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit dem Projekt „vitamiN d“ („vital mit interessanten Netzwerkangeboten dabei sein“) beworben.

### Als Allianzpartner unterstützten den Antrag:

- Volkshochschule Vaterstetten – Erwachsenenbildung e.V., Außenstelle Poing
- ZiM des Familienzentrums Poing e.V.
- VdK Ortsverband Poing
- Kath. Kirchenstiftung St. Michael Poing

Im Februar 2024 erhielt die Gemeinde Poing den Bewilligungsbescheid für den Zeitraum Januar 2024 bis Dezember 2026. Mit den „Poinger Sonnenjodlern“ startete am 1. Juli erfolgreich das erste Projekt.



### Seit Herbst kamen weitere Projekte hinzu:

- „Bewegen und Erinnern“
- „Spaß bei Gymnastik und Tanz im Sitzen“
- „Froh zu sein bedarf es wenig“
- „Farbenreise zu mir selbst“ und „Stuhlyoga“
- „Lichtgesang in der Adventszeit“

## Präventive Seniorenarbeit und Einzelfallhilfen

2024 wurden ca. 180 Senioren und Angehörige beraten und begleitet. Neben der Beratung zur häuslichen Situation und Pflege gab es folgende Beratungsschwerpunkte:

- Pflegegrad oder Höherstufung beantragen
- Informationen und Begleitung zur Begutachtung des medizinischen Dienstes
- Beantragung des Behindertengrades
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Mobilität, insbesondere Fahrdienst

Auch 2024 gab es Einzelfälle, die eine intensive Begleitung wegen Verwahrlosung, einhergehend mit Fremd- oder Selbstgefährdung, erforderlich machten. Dies bedeutet viel Netzwerkarbeit, um eine Versorgung zu gewährleisten. Oft ist es notwendig, eine gesetzliche Betreuung zu installieren, um die Belange der Betroffenen auch langfristig vertreten zu können.

## Nachbarschaftshilfe Poing e.V.

Am 28. Juni wurde das Büro der neu gegründeten Nachbarschaftshilfe Poing e.V. in der Hauptstraße 15 eingeweiht. Der Verein bietet ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Hilfe, betreutes Wohnen zu Hause, Begleitdienst, mobilen Mittagstisch und unbürokratische Unterstützung aus Spendenmitteln bei Bedürftigkeit.



Poinger kamen dem Aufruf nach und gestalteten liebevoll Bastelarbeiten und Kartengrüße für die älteren Mitbürger.



## Angebote und Veranstaltungen

Das Team Seniorenarbeit hat ein großes Angebot an regelmäßigen Veranstaltungen und Aktivitäten aufgebaut. Highlights waren 2024 die Faschingsaktivitäten: Es gab ein Boule-Turnier auf dem Marktplatz und Feiern im Gemeinderaum in der Anzinger Straße sowie im Café des ZiM. Zum Seniorennachmittag auf dem Poinger Volksfest kamen über 700 Personen und die Weihnachtsfeier war restlos ausgebucht. Erfolge waren auch das Osterprojekt sowie die Weihnachtsaktion für das Poinger Seniorenzentrum. Zahlreiche

## Weiterentwicklung „Helferpool“

Wer Spaß am Kuchenbacken hat, kann sich seit Januar 2024 beim Projekt „Kuchenfreude“ engagieren. Im Jahresverlauf haben sich zehn Ehrenamtliche gemeldet, die mit Selbstgebackenem die Seniorenveranstaltungen unterstützen.



**HELFERPOOL**  
2024 engagierten sich bis zu 25 Ehrenamtliche im „Helferpool“ des Seniorenteams der Gemeinde

## Kurse

In Zusammenarbeit mit dem BRK-Kreisverband fand im April ein Erste-Hilfe-Seminar mit dem Schwerpunkt „Unfälle und Verletzungen von Senioren“ statt sowie im Sommer ein Kurs zum Alltagsbegleiter in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft.

# Seniorenrundfahrt

**Auch 2024 fand die jährliche Rundfahrt durch Poing statt.**

Erster Bürgermeister Thomas Stark informierte die Senioren auf der jährlichen Busrundfahrt über die vielfältigen baulichen und infrastrukturellen Veränderungen in Poing und Grub, u.a. das Neubaugebiet W7 mit Blick auf den Schwerpunkt „bezahlbarer Wohnraum“, das Schulschwimmbad und die AGRI-PV Anlage. Bei anschließendem Kaffee und Kuchen wurde der Ausflug durch Poing gemütlich beendet.



**DIE TERMINE**  
sind im Gemeindeblatt und im Veranstaltungskalender auf der Gemeinde-Homepage zu finden

# Familienzentrum/ZiM

**Im Zentrum in der Mitte (ZiM) des Familienzentrums Poing e.V. treffen sich neben Familien auch Senioren. Es ist neben seinen vielen Angeboten auch erster Anlaufpunkt bei Beratungs- oder Unterstützungsbedarf.**

Der Gemeinderat hat dem jahrelangen Engagement des Familienzentrums Rechnung getragen und einer nachträglichen Zuschusserhöhung für 2023 und 2024 auf jährlich 10.000 Euro sowie ab 2025 auf jährlich 15.000 Euro zugestimmt.

Ebenso wurde die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Poing durch eine Kooperationsvereinbarung ab 2025 auf sichere und zum Teil neue Beine gestellt. In diesem Jahr wird eine erste Familienbefragung in der Gemeinde Poing stattfinden, um die Bedürfnisse der Familien noch besser einschätzen zu können.



**MEHR...**  
Informationen zu Angeboten und Veranstaltungen unter [www.familienzentrum-poing.de](http://www.familienzentrum-poing.de)

Spielplatz im ZiM, welcher im Juli 2024 neu eröffnet wurde

# Kindergarten- News

**Was war los bei den ganz Kleinen in unserer Gemeinde?**

## Schließung Am Bergfeld

Nach über 30 Jahren wurde der Katholische Kindergarten „Am Bergfeld“ zum 1. September geschlossen. Die Katholische Kirchenstiftung St. Michael hat auf Grund hoher Investitionskosten und des Fachkräftemangels beschlossen, ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 nur noch den neugebauten Kindergarten „Am Endbachweg“ weiter zu betreiben.

Mit der Zusammenführung beider Einrichtungen wird für Eltern und Kinder weiterhin das bestmögliche Angebot mit einer guten Personaldecke sichergestellt. Die bisher betreuten Kinder konnten zum September 2024 in den Katholischen Kindergarten „Am Endbachweg“ aufgenommen werden, so dass die Betreuung für alle nahtlos weiterging.



# Kunst und Kultur

**Die Gemeinde Poing fördert das lokale Kulturgesehen, Vereine, Initiativen und Künstler, kauft Kunst an und vergibt jährlich einen Kulturpreis. Sie bietet Plattformen für künstlerische Kreativität und kulturelle Teilhabe, stärkt das Brauchtum und ermöglicht Identität. Kreative Beiträge Vieler eröffnen Perspektiven.**

## Jazz in Poing

Zum jährlichen Open-Air-Konzert lud die Gemeinde im August in den Reuterpark ein. Mit Swing, Jazz, Bossa-Nova, Blues und Balladen begeisterte „Malis Swing Connection“ die Poinger Jazzfans. Am 1. September interpretierte das Jazz-Fusion-Trio „MONO3“ Klassiker aus Jazz, Funk, Soul und Pop zum Brunch in der Ortsmitte.



## Umzug der Wurzelkinder

Der Pachtvertrag für das Gelände im Lindacher Wald in der Nähe des Wildparks wurde nach 19 tollen Jahren nicht verlängert. Als Glücksfall erwies sich daher der neue Standort im kleinen Mischwald nördlich der S-Bahnlinie.

Die Mitarbeiter des Poinger Baubetriebshofes unterstützten den Verein und entfernten viel Totholz, schnitten Wege frei, befestigten den Park- und Holzlagerplatz und richteten den Stellplatz für den Bauwagen her. Dank vieler Helferinnen und Helfer klappte auch der spektakuläre Umzug – ein Traktor zog den Bauwagen an die neue Stelle. Er dient den 22 Kindergartenkindern bei schlechtem Wetter als Unterschlupf, Kantine und liebevoll eingerichtetes Spiel- und Lernzimmer.



Der Verein Poinger Wurzelkinder war der **ERSTE WALDKINDER-GARTEN** im Landkreis Ebersberg. Er bietet neben Kindergartenplätzen auch Spielgruppen an. [www.waldkindergarten-poing.de](http://www.waldkindergarten-poing.de)

**DIE GEMEINDE POING** übernimmt die Grundstückspacht, die Kosten der Baumpflege sowie der Verkehrs- und Wegesicherung



Save the date:  
20. September

**DIE LANGE  
NACHT  
DER MUSIK**

## Lange Nacht des Glücks

Glück zum Schauen, Hören, Anbeißen und Mitnehmen gab es für Tausende Besucher am 21. September bei der ersten Langen Nacht des Glücks der Gemeinde. An über 30 Locations war eine inspirierende Vielfalt an Glück geboten, über 60 glücksbringende Live-Acts, ein beglückendes „Ja-Wort“, Kunstfreiheit und ein wohlgesonnener Wettergott.



## KUNSTSTOFF – Kulturpreis Poing

Zum 12. Mal hat die Gruppe KUNSTSTOFF im Mai zu ihrer Tour durch „Offene Ateliers“ eingeladen. Die Künstler boten ein breites Spektrum zeitgenössischer Kunst, Einblicke in Werkprozesse und inspirierende Kunstkonzepte. Am 28. Juni zeichnete Erster Bürgermeister Thomas Stark die Künstlergruppe mit dem „Kulturpreis Poing 2023“ aus. KUNSTSTOFF hat mit der Idee ihres kommunikativen Kunsterlebnisses ein Kulturprojekt mit nachhaltiger Bedeutung für Poing und den Landkreis geschaffen.

## Gedenkfeier am Mahnmal

Die jährliche Gedenkfeier am 27. April in Erinnerung an die Opfer des Häftlingstransportes 1945 ist bedeutender Teil unseres Gemeinns und unserer Erinnerungskultur. Schüler des Franz-Marc-Gymnasiums Markt Schwaben („Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“) inszenierten eine szenische Lesung. 2025 errichtet die Gemeinde in Kooperation mit der Stiftung Bayerische Gedenkstätten und der Projektgruppe des Gymnasiums eine Tafel am Mahnmal.

## Städtefreundschaft Poreč

Zum Volksfest begrüßte Erster Bürgermeister Thomas Stark seinen Amtskollegen Loris Peršurić aus Poreč, Stadtrat Roland Kosinožić, Nadia Štifanić Dobrilović, Präsidentin des Ausschusses für regionale und internationale Zusammenarbeit und Abteilungsleitung für Schulbildung, Kultur, Sport und Freizeit sowie Stella Stojnić, ERASMUS-Programmmangerin. Gemeinsam mit Lehrkräften der Realschule planten sie einen Schüleraustausch mit gemeinsamen Veranstaltungen für 2025.

## Kulturroute Poing

Wissenswertes über die historische Ortsbebauung erfuhren Interessierte bei der Führung von Helmut Ganslmaier entlang der Poinger Kulturroute im Mai. Mehr Infos dazu findet man unter [www.poing.de/kulturrouten](http://www.poing.de/kulturrouten)



## Poinger Bauernhochzeit

Poings bedeutendstes Aufgebot wurde am 11.11. um 11:11 Uhr bestellt. Am 2. März 2025 um 14:14 Uhr ehelichte der im niederbayerischen Unterkriaglbach am 11.11.1910 geborene Girgl Brunsdobler die aus dem italienischen Monte Calzone stammende und am 11.11.1920 gezeugte Francesca Manciare nach einem großen Hochzeitsumzug durch Poing. Eine spaßige Faschingstradition, die alle fünf Jahre stattfindet!



Mehr Infos dazu auf [www.poinger-bauernhochzeiter.de](http://www.poinger-bauernhochzeiter.de)

## Kunstankauf

Im November erwarb Erster Bürgermeister Thomas Stark für die Gemeinde zwei Aquarelle des Poinger Künstlers Georg Stahl, die Ansichten des Rathauses und der Kirche Sel. Pater Rupert Mayer zeigen.



## Kunstprojekte

Zur Kunstaktion „Gemeinsam weiterkommen“ rief im Juli Respekt@Poing auf, die Exponate wurden im November ausgestellt. Natalja Herdt lud im Rahmen ihres multimedialen Kunstprojekts „Hoffnungsfalter around the world“ im Oktober zu kreativen Workshops ein. Mit einem Jubiläumsprogramm im Oktober feierten die Kulturtag Poing e.V. ihr 10-jähriges Bestehen. Ab 2025 bereichert auch der Schützenverein Hubertus Poing e.V. mit „Kultur im Schützenstüberl“ die kulturelle Vielfalt.

## Poinger Galerie – Galerie im ZiM

Das City Center war im November bereits zum fünften Mal Schauplatz für die Poinger Galerie. Nach neun Jahren übergab Tamara Suchan im Sommer die Leitung an Georg Stahl. Seit Februar gibt es eine neue Plattform für Kunst, die „Galerie im ZiM“ im Max-Mannheimer-Bürgerhaus. Die Initiatoren Carolina Veranen-Phillips, Stefani Kling und Georg Stahl gründeten diese Ausstellungsreihe für Künstler aus Poing und Umgebung.



# Ereignisse & Veranstaltungen

Diese Veranstaltungen durften auch 2024 nicht fehlen. Gemeinsam wurde wieder gefeiert, erlebt und genossen.



Das Volksfest 2025 findet vom **11. BIS 20. JULI** statt

Rund **25.000 GÄSTE** kamen im Verlauf der zehn Festtage auf das Festgelände Am Hanselbrunn



## Poinger Volksfest

Eine amtliche Unwetterwarnung sorgte am ersten Volksfesttag für eine Programmänderung: Der beliebte traditionelle Festzug musste nach Abwägung der Risiken leider abgesagt werden. Stattdessen trafen sich die Beteiligten direkt im Festzelt. Den Bieranstich übernahm diesmal gekonnt mit zwei Schlägen die bayerische Bierkönigin. Danach stand dem bunten Veranstaltungsprogramm nichts mehr im Weg. Feste Programmpunkte sind der Ehrenamts Empfang, der Seniorennachmittag, der Tag der Betriebe sowie die Konzerte der Partybands im Festzelt. Zudem veranstaltete der Trachtenverein Auberger erstmals ein „Frühtanzl“ und im Vergnügungspark drehte sich ein Riesenrad. Am letzten Volksfesttag kündigte sich wieder eine Gewitterfront an, die im Laufe des Abends das Festgelände erreichte. Doch das Feuerwerk wurde gefahrlos während einer Regenschauerpause gezündet.

## Adventsbasar im Schulzentrum

Die Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule, die Dominik-Brunner-Realschule und die Seerosenschule organisierten kurz vor dem 1. Advent wieder ihren Adventsbasar. Erster Bürgermeister Thomas Stark und die Schulleiterinnen begrüßten zusammen mit dem Nikolaus und seinen Engeln die Besucher. Schüler und Eltern verkauften an den Ständen Kulinarisches und selbstgebastelte oder selbstgebackene Geschenke.



## DIE EINNAHMEN

gingen zur Hälfte an die Klassen, die andere Hälfte wurde gleich für zwei gute Zwecke gespendet: 878 Euro gingen an die Tafel Poing und 786 Euro gingen an die Tiertafel München



## Bürgerversammlung

Am 18. April fand in der Aula der Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule die jährliche Bürgerversammlung statt. Rund 90 Bürgerinnen und Bürger waren anwesend und nutzten die Gelegenheit, die Berichte der Gemeindeverwaltung, der Polizei Poing und der Freiwilligen Feuerwehr Poing zu hören und ihre Fragen und Anträge zu einzelnen Themen zu stellen. Auch der neue Förderverein Gymnasium für Poing e.V. kam zu Wort und bat um Unterstützung aus der Bevölkerung für das wichtige Zukunftsprojekt.



Der Bericht der Verwaltung ist im Nachgang der Veranstaltung über die Gemeinde-Homepage abrufbar unter [www.poing.de/buergerversammlung](http://www.poing.de/buergerversammlung)

## Straßenfestival

Im Juni feierten die Poinger Bürger das 22. Poinger Straßenfestival. Ca. 40 Fieranten, zehn Bands und zahlreiche Showacts auf drei Bühnen verwandelten die Poinger Hauptstraße in eine Feiermeile. Das umfangreiche Kinderprogramm kam besonders gut an: Bungee-Trampolin, eine Kindereisenbahn, Kasperltheater und zahlreiche andere Aktivitäten.

## Ehrung erfolgreicher Sportler

Bei der jährlichen Sportlerehrung am 6. März 2024 erhielten insgesamt 130 Poinger Sportlerinnen und Sportler eine Medaille für ihre herausragenden Leistungen im Vorjahr. Der Vereinssport hat in der Gemeinde einen hohen Stellenwert und wird mit beträchtlichen Haushaltsmitteln unterstützt.

Die Sportlerehrung findet seit 1978 in der Gemeinde Poing statt – im ersten Jahr wurden 14 Sportlerinnen und Sportler geehrt.



## Poinger Sonntagsmärkte + Klimatag

Der Frühjahrsmarkt am 12. Mai und der Herbstmarkt am 20. Oktober waren bei schönstem Sonnenschein wieder Marktsonntage wie aus dem Bilderbuch und boten ein vielfältiges und hochwertiges Warenangebot sowie allerlei Kulinarisches. Der Gewerbeverband Poing veranstaltete jeweils eine Gewerbeschau mit zahlreichen Ständen. Am Frühjahrsmarkt präsentierten sich die Deutsche Verkehrswacht, die Polizei und das Bayerische Rote Kreuz. Während des Herbstmarktes fand auf dem Marktplatz der Poinger Klimatag statt, organisiert vom Umweltamt der Gemeinde. Interessierte konnten sich rund um das Thema Nachhaltigkeit informieren und Gespräche mit zwölf verschiedenen Ausstellern führen. Auch die Freiwillige Feuerwehr präsentierte sich an diesem Tag und an beiden Sonntagsmärkten hatte auf dem Marktplatz der Flohmarkt „Poinger helfen Poinger Senioren“ geöffnet.

## Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Am 16. November gingen die Fahnenabordnungen der Vereine mit Mitgliedern des Soldaten- und Kameradschaftsvereins und einigen Besuchern nach dem ökumenischen Gedenkgottesdienst beider Pfarrer von der katholischen Kirche Sel. Pater Rupert Mayer in einem Trauerzug zum Mahnmal auf dem Friedhof am Endbachweg. Dort wurde den Kriegstoten und Opfern der Gewaltherrschaft aller Nationen mit persönlichen Reden und einer feierlichen Kranzniederlegung gedacht. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte die Musikkapelle Poing.

## Neubürger-Tag

**Ein lebendiger Austausch mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern fand am 12. Oktober in der Aula der Grundschule Am Bergfeld statt.**

28 Vereine, Initiativen, Institutionen und aktive Gruppen aus Poing informierten vor Ort und stellten sich den Fragen der rund 100 Besucher. 1.400 Poinger Neubürger mit Zuzug in 2023 und 2024 waren im Vorfeld von der Gemeinde persönlich angeschrieben worden und konnten die Möglichkeit nutzen, sich bei den verschiedenen Ausstellern umfangreich über Aktivitäten und Angebote zu Hobby, Kultur, Brauchtum, Ehrenamt, Seniorenarbeit oder Rathauservices zu erkundigen. Auch mancher „Alteingesessene“ war überrascht über die Breite des Angebotes in Poing und knüpfte neue Kontakte.



## Bürger-ring-verleihung

**Ehre wem Ehre gebührt! Am Abend des 17. Mai wurde Dr. Rainer Koch als Zeichen der dankbaren Anerkennung und für sein jahrzehntelanges Wirken in der Gemeinde Poing der Bürgerring verliehen.**

Bei dem Festakt in der Aula der Grundschule an der Karl-Sittler-Straße stand die Laudatio von Erstem Bürgermeister Thomas Stark im Vordergrund. Darin wurden neben den vielen zukunftsweisenden Projekten in Kochs 30-jähriger Gemeinderatstätigkeit unter anderem auch seine Verdienste um den Amateurfußball in Poing und sein besonderes Engagement bezüglich des Ausbaus der Kinderbetreuung im Ort hervorgehoben. Zudem sprachen Poings Ehrenbürgerin Christa Stewens und Altbürgermeister Albert Hingerl persönliche Grußworte, bevor der Abend nach der Dankesrede des Geehrten in ein ungezwungenes Beisammensein überging.



## Staatsgut hautnah

**Im Juni luden die Bayerischen Staatsgüter auf dem Gelände der LfL in Grub zum Tag der offenen Tür.**

Spannende Themen waren geboten wie: Melken mit einem Melkroboter, Rehkitzrettung mit Drohnen, Arbeit mit großen Landmaschinen, Spürhunde im Einsatz, Laboranalytik und vieles mehr. Neben einem gelungenen Kinderprogramm gab es regionale Schmankerl, Musik und viele Infostände.



Der Bürgerring der Gemeinde wurde zum **DRITTEN MAL** verliehen

# Neujahrsempfang 2025

Am 12. Januar luden die Gemeinde und beide Pfarrer wieder zum alljährlichen Neujahrsempfang.

Die Band „Zebop4“ sorgte für die musikalisch-stimmungsvolle Begleitung in der Aula der Anni-Pickert Grund- und Mittelschule, die mit rund 400 Besuchern gut gefüllt war. Unter den Gästen waren Landrat Robert Niedergesäß und Plieningers Erster Bürgermeister Roland Frick sowie der Bayerische Generalkonsul der Republik Kroatien Vladimir Duvnjak und Porečs Bürgermeister Loris Peršurić.



Pfarrer Philipp Werner ließ das Jahr ebenfalls Revue passieren, lobte den großartigen ehrenamtlichen Einsatz in seiner Kirchengemeinschaft und kündigte seinen Abschied nach Prien an. Pfarrer Michael Simonsen interpretierte einen Satz von Apostel Paulus für alle Anwesenden neu: „Prüfe alles, behalte das Gute.“ Im Anschluss hielt Reinhard Tonollo die Laudationen der vier neuen Bürgermedaillenträger und zeichnete sie offiziell aus.

Zweiter Bürgermeister Reinhard Tonollo fasste in Vertretung für Ersten Bürgermeister Thomas Stark in seiner Neujahrsansprache das vergangene Jahr kurz zusammen und gab einen Ausblick auf künftige Themen. Neben seinem herzlichen Dank an alle ehrenamtlich engagierten Poingerinnen und Poinger lobte Tonollo die Solidarität und den Zusammenhalt in der Gemeinde.

## Poinger Bürgermedaillen

In der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2024 wurden die vier neuen Bürgermedaillenträger 2025 einstimmig gewählt und während des Neujahrsempfangs offiziell geehrt.



Zweiter Bürgermeister Reinhard Tonollo (2. v.l.) mit den vier Geehrten v.l.: Bärbel Kellendorfer-Schmid, Christian Falterer, Sabine Gütlich und Franz Scherzl

**Sabine Gütlich** wurde 2003 im Familienzentrum aktiv: Gemeinsam mit Renate Stein gründete sie eine Kindertheatergruppe, deren Auftritte man unter anderem auf dem Poinger Straßenfest und im Seniorenzentrum bewundern konnte. Etwa zur gleichen Zeit begann sie ehrenamtlich im Seniorencafé auszuhelfen. 2006 schloss sie sich dem „Organisationsteam Straßenfestival“ an, bei dem sie sich bis heute engagiert. Ihr Wissen und ihre berufliche Expertise mit Kindern brachte sie bei den Straßenfestivals ein. Zusammen mit ihrer Tochter Cornelia stellte sie das Kleinkinder-Programm auf die Beine und bietet dies jedes Jahr an. 2010 kümmerte sie sich zusammen mit ihrer Familie bei der 1150-

Jahr-Feier um die Kostüme für den Festumzug und die Festschrift. Als Organisationstalent und gewissenhafte Finanzverwalterin der „Kulturtag Poing“ ist sie seit Gründung des Vereins 2013 für ihre Tochter und den Verein eine wichtige Stütze. Sie wirkt dort als Bühnen- und Kostümbildnerin hinter den Kulissen und sorgt bei den Theaterstücken für den reibungslosen Ablauf. 2018 übernahm sie die Kasse des Vereinskartells, die sie bis heute verwaltet.

**Barbara „Bärbel“ Kellendorfer-Schmid** war über 21 Jahre lang – von 2002 bis 2023 – Mitglied des Gemeinderats, 19 Jahre davon war sie SPD-Fraktionssprecherin. Dabei hatte sie immer einen Blick für das Gemeinwohl und war stets bereit, auch schwierige Themen anzupacken. Als Mitglied im Vorstand des Familienzentrums setzte sie sich unter anderem dafür ein, dass diese wichtige Institution in Poing einen festen Platz in der Ortsmitte bekommt. Bei ihrem Herzensprojekt hat sie maßgebend die Neuaufstellung des Vereins mitgeprägt, nachdem es nicht mehr möglich war, das Familienzentrum rein ehrenamtlich zu führen. Im Rahmen der Mittagsbetreuung für die Kolpingfamilie, die sie in Poing mit aufgebaut hat, sorgte sie viele Jahre dafür, dass Poinger Kinder in einem sicheren und verlässlichen Umfeld betreut werden. Eine Aufgabe, die im Laufe der Jahre einem deutlichen Wandel unterzogen war, denn der



Reinhard Tonollos Wunsch für das neues Jahr:  
Auch in schwierigen Zeiten den Blick auf das Gute richten und daraus Kraft schöpfen



Insgesamt haben bisher **83 PERSONEN** eine Bürgermedaille erhalten. Weitere Informationen finden Sie auf [www.poing.de/buergermedaillen](http://www.poing.de/buergermedaillen)



Alle Termine der **Kulturtag Poing** finden Sie unter [www.kulturtag-poing.de](http://www.kulturtag-poing.de)

Das nächste Straßenfestival findet voraussichtlich am **29. Juni 2025** statt

Betreuungsbedarf ist über die Jahre stark gewachsen. Nicht zuletzt engagiert sie sich für die Aktionsgruppe Respekt@Poing, die immer wieder aufs Neue gesellschaftlich relevante Themen in den Blick nimmt und sich für Toleranz einsetzt. All das ist Ausdruck ihres Mottos: „Ich will, dass man in Poing gut leben kann.“



Das Familienzentrum Poing e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit einem breiten Angebot für alle Generationen und seit 2006 Träger von Kindertagesstätten. Infos unter: [www.familienzentrum-poing.de](http://www.familienzentrum-poing.de)

**Christian Falterer** ist Poinger seit seinem ersten Lebenstag. Sein ehrenamtliches Engagement wurde für ihn zur Selbstverständlichkeit während er in Poing aufwuchs. Er wurde Mitglied im Burschenverein, bei der Freiwilligen Feuerwehr und im Gebirgstrachten-Erhaltungsverein Aubergler Poing e.V. Bei den Auberglern ist Christian eine treibende Kraft, z. B. mit seinem Einsatz als Vorplattler. Zwei kulturelle Höhepunkte Poings wären ohne ihn nicht denkbar. Zum einen der jährliche Hoagascht, der 2024 bereits zum 26. Mal stattfand. Durch diese Abende führt er als brillanter Moderator. Er präsentiert die Musiker und Sänger im besten Licht, begeistert das Publikum aber auch mit seiner Person. Zum anderen sind da die Theateraufführungen der Aubergler, die er mit auf die Beine stellt. Hier zeigt er sich als Multitalent: als Bühnenbauer, als Schauspieler und in den letzten Jahren als Regisseur. Wichtig ist ihm, dass was „z'am geht“, dass man mit Freude gemeinsam etwas erreicht. Sein Gemeinschaftssinn kommt ebenso bei der Freiwilligen Feuerwehr als Maschinist zum Tragen. Seine Initiative und seine Liebe zur Musik beweist er auch, wenn er beim Adventssingen der Katholischen Kirche durch den Abend führt. Hier regt

er mit Kurzgeschichten die Zuhörerinnen und Zuhörer mit seiner unnachahmlich humorvollen Art zum Nachdenken und Schmunzeln an.



Der Ursprung des „Hoagascht“ ist aus dem ehemals abendlichen Zusammensitzen, gemeinsamen Musizieren und Unterhalten entstanden. Die Veranstaltungstermine der Aubergler finden Sie unter [www.aubergler-poing.de](http://www.aubergler-poing.de)

**Franz Scherzl** wurde kurz nach seinem Eintritt in die Schützenkapelle Hubertus Poing 1990 deren Obmann. Drei Jahre später ging daraus die Musikkapelle Poing hervor, deren Erster Vorsitzender er über 26 Jahre lang war. In den ersten Jahren leistete er zusammen mit seinen Vereinskameraden Pionierarbeit – von der Satzung, der Beschaffung von Übungsräumen über die Jugendarbeit bis hin zur Verpflichtung von Dirigenten. Auch die Vernetzung über die Gemeindegrenzen hinaus war ihm wichtig. Im Bereich der Jugendarbeit entstand die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Musikkapelle Gelting, später auch mit der Musikschule Vaterstetten. Die Musikkapelle Poing ist Mitglied im Musikbund Ober- und Niederbayern, in dem er seit 2023 auch als Kassierer und Geschäftsführer tätig ist. In seiner Familie wird Unterstützung großgeschrieben und das musikalische Talent liegt allen im Blut. Seine Ehefrau und seine Töchter sind ebenfalls Teil der Musikkapelle. Es ist nicht zuletzt sein Verdienst, dass die Musikkapelle heute auf 64 aktive Musikerinnen und Musiker angewachsen ist. Ihre Auftritte sind musikalische Highlights, z. B. die Frühjahrskonzerte und die Auftritte am Poinger Volksfest. Seit 2024 ist er Ehrenvorsitzender der Musikkapelle und steht dieser heute noch mit Rat und Tat zur Seite.



64 aktive Musikerinnen und Musiker spielten 2024 in der Musikkapelle Poing. Ihre zahlreichen Auftritte werden auf [www.musikkapelle-poing.de](http://www.musikkapelle-poing.de) angekündigt

## Bürgerstiftung

**Die Bürgerstiftung Seniorenzentrum Poing unterstützte das Seniorenzentrum mit einer jährlichen Spende.**

Die Mittel kamen vorwiegend aus den Einnahmen der gemeinnützigen Fundgrube am Wochenmarkt, die vom Förderverein Poinger Seniorenzentrum e.V. mit Organisatorin Marianne Lorenz durchgeführt wird. Im Jahr 2024 wurde von den Erträgen ein Zuschuss in Höhe von 1.900 Euro für die Anschaffung von drei neuen Reinigungswägen zur Verfügung gestellt. Der Zuschuss wurde am 3. April durch Ersten Bürgermeister Thomas Stark, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes, an die Einrichtungsleitung Frau Mimona Tabbali übergeben.

♥ Vielen herzlichen Dank an den Förderverein und an alle ehrenamtlichen Helfer!

## Jugendprojekt

**Seit Jahren wird im Bauzentrum in Grub kein Weihnachtsbaum aufgestellt, sondern für gemeinnützige Projekte der Gemeinde Poing gespendet.**

Im Jahr 2024 wurde damit der „selbstverwaltete Raum – Jugendcontainer“ unterstützt. Die Idee hinter diesem Projekt ist, Jugendlichen ab 14 Jahren einen Rückzugsort zu bieten, um Selbstverantwortung und damit soziale Kompetenz zu fördern. Auf diese Weise soll die Beteiligung der Jugendlichen in der Gemeinde aktiv unterstützt werden. Den Scheck über 3.500 Euro überreichten Dr. Reinhard Pfeiffer (Geschäftsführer der Messe München) und Sevil Özlük (Geschäftsführerin Eigenheim und Garten) an Ersten Bürgermeister Thomas Stark.



## Asylsuchende und Flüchtlinge

In Poing hat sich die Zahl der Asylsuchenden von Januar bis Dezember 2024 von 213 auf 210 reduziert.

Die Unterbringung erfolgt wie bisher durch das Landratsamt Ebersberg in Wohnungen und im vormaligen Arbeiterwohnheim (Gruber Straße 55). Die Containeranlage Grub wird als Gemeinschaftsunterkunft durch die Regierung von Oberbayern belegt.

### BEI INTERESSE UND FRAGEN

asyl@poing.de  
08121/97 94-162



Respekt @ Poing

## Respekt@Poing

Die Aktionsgruppe Respekt@Poing hat 2024 zahlreiche Aktionen für Demokratie, Erinnerungskultur und friedliches Zusammenleben organisiert.

Darunter das schon traditionelle stille Gedenken am Holocaust-Gedenktag, die Plakataktion während der Wochen gegen Rassismus sowie die dritte Kunstaktion, dieses Mal zum Thema „Gemeinsam weiterkommen“ im Rahmen der Wochen der Toleranz. Zwei Veranstaltungen stechen ganz besonders hervor: Die mit über 3.000 Teilnehmenden bisher größte Demonstration im Landkreis Ebersberg, die die Gruppe zusammen mit „Bunt statt Braun Ebersberg“ unter dem Motto „Für Vielfalt und Demokratie!“ organisiert hat. Und der wunderbare Abend mit dem fulminanten Auftritt des Bläserensembles „OPUS 45“ und des Schauspielers Roman Knižka, den Respekt@Poing zur Feier des 75. Geburtstags des Grundgesetzes und des fünfjährigen Bestehens der Aktionsgruppe ausgerichtet hat.

## Sozialer Wohnungsbau

Der aktuelle Bestand an einkommensorientiertem gefördertem Wohnraum (EOF-Wohnungen) beläuft sich unverändert auf derzeit 224 Wohneinheiten.

76 Wohneinheiten „Am Bergfeld“ sind Ende 2025, Anfang 2026 bezugsfertig. Den Bewerbungsbeginn – ein halbes Jahr vor Fertigstellung – geben wir auf unserer Homepage und im Gemeindeblatt bekannt.

## Helferkreis Ukraine

Aktuell sind 38 ukrainische Flüchtlinge bei privaten Wohnraumgebern in Poing untergebracht. Vier Helferkreise unterstützen Ukraine-Flüchtlinge in Poing.

### Behördenhilfe mit Online-Service:

Anfragen können an buerokratie.helfer@gmail.com gerichtet werden. Etwaige Unterlagen bitte als pdf-Dokument anhängen. Bei Bedarf wird dazu ein Termin für ein persönliches Treffen im Bürgerzentrum Poing oder ein Videocall vereinbart.

Der Helferkreis Deutschkurse bietet folgende Kurse im Bürgerhaus in Poing an:

Dienstag: 16:30–17:30 Uhr für Fortgeschrittene  
Mittwoch: 15:15–16:15 Uhr für Anfänger  
16:30–17:30 Uhr für Fortgeschrittene  
Freitag: 9–10 Uhr für Anfänger

Anmeldungen schriftlich unter:  
HelferkreisPoingDeutschkursUK1@web.de oder  
Telefon oder Whatsapp: 0173/4 92 12 09

### Helferkreis Alltags- und Umzugshelfer:

Bitte schreiben Sie bei Bedarf an:  
poing4u@outlook.de

### Laden ohne Grenzen:

Im Keller des Gebäudes an der Gruber Straße 46 in Poing gibt es gebrauchte Kleider, Spielsachen und Alltagsgegenstände.  
Öffnungszeiten:  
Dienstag: 16–18 Uhr  
Freitag: 15–18 Uhr

Alle Kontaktdaten können Sie dem Gemeindeblatt oder der Homepage entnehmen.

## Rentenanträge und -beratung

Unser ehrenamtlicher Rentenberater Herr Krug unterstützt Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeinden Poing und Anzing bei Anträgen und bietet Rentenberatungen an.

Die Termine finden zweimal wöchentlich im Bürgerhaus in Poing statt. Bitte vereinbaren Sie bei Interesse einen Termin.



### KONTAKT

Fragen zu EOF-Wohnungen oder Rentenberatung erhalten Sie unter 08121/97 94 -160/-162 oder soziales@poing.de

# Neue Stiftung

Im Herbst wurde die Iny-Lorentz-Stiftung des Poinger Autorenehepaars Iny Klocke und Elmar Wohlrath staatlich anerkannt.

Zweck der Stiftung ist „die Förderung von kulturellen, jugendspezifischen und sozialen Belangen mit dem vorrangigen Ziel der Leseförderung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere in der Gemeinde Poing“. Der dreiköpfige Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden Altbürgermeister Albert Hingerl, der Stifterin Iny Klocke und Erstem Bürgermeister Thomas Stark. Die Bandbreite möglicher Förderungen reicht von Bücherkisten



für Kindertageseinrichtungen über Honorare für Lesungen oder Workshops für den Nachwuchs bis hin zu Weiterbildungen für Lesepaten oder Preisen für Lesewettbewerbe.



# Freiwillige Feuerwehr

Auch 2024 engagierten sich wieder viele Ehrenamtliche für unseren Schutz und die Hilfe in Not bei der Freiwilligen Feuerwehr Poing.

Im Jahr 2024 konnte die Personenstärke der ehrenamtlich tätigen Feuerwehrfrauen und -männer auf gleichem Niveau gehalten werden. Es verließen sechs Personen aufgrund eines Wohnortwechsels oder aus beruflichen Gründen die Feuerwehr und es konnten sechs neue Kameradinnen und Kameraden in der Feuerwehr willkommen geheißen werden. 98 ehrenamtliche Kräfte sind im Einsatz bei einer weiterhin hohen Einsatzbelastung von 210 Einsätzen in 2024.

dahin amtierende Stellvertreter Marcus Neubert zum 1. Kommandanten gewählt – sein neuer Stellvertreter ist Sebastian Halbritter.

## Neues Löschfahrzeug

Anfang Februar 2024 konnte nach langer Planungs- und Bauzeit das neue Löschfahrzeug abgeholt werden. Nach intensiver Einweisungs- und Trainingszeit wurde das Fahrzeug Ende Februar 2024 in den Dienst genommen. Die Feuerwehr Poing befindet sich dank der Investitionen der Gemeinde Poing auf sehr hohem technischen Niveau und ist dank des intensiven ehrenamtlichen Engagements der freiwilligen Frauen und Männer in der Lage, ihre Aufgaben in Poing und Umgebung zu erfüllen.

## Kommandantenwechsel

Mitte des Jahres trat der langjährige Kommandant Robert Gaipl aus beruflichen Gründen nach 17 Jahren von seinem Amt als Leiter der Feuerwehr zurück. Einstimmig wurde der bis

<b>210 EINSÄTZE</b>	
91 überörtlich	119 innerörtlich
<b>EHRENAMTLICH GELEISTETE GESAMTSTUNDEN:</b>	
insgesamt knapp <b>10.000 STUNDEN</b>	
 Übungsdienst: 7.322 h Einsatzdienst: 2.143 h	zzgl. div. Stunden zur Nachbereitung und Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft nach Einsätzen
<b>98 AKTIVE EINSATZKRÄFTE</b>	
12 Jugendliche (5 weibliche, 7 männliche) 10 aktive Frauen 76 aktive Männer	
	

	Ca. <b>60 % TECHNISCHE HILFELEISTUNG</b> (Verkehrsunfälle, Türöffnungen, Sturmschäden u.v.m.)
	Ca. <b>25 % BRANDEINSÄTZE</b> (jegliches Ausmaß an Bränden, Brandmeldeanlagen und Fehlalarmen)
	Ca. <b>12 % SONSTIGE FREIWILLIGE UND PFLICHTEINSÄTZE</b> (Absicherungen, Brandsicherheitswachen u.a.)
	Ca. <b>2 % ABC-EINSÄTZE</b> (Gasaustritte oder Gefahrgut)
	Ca. <b>1 % WASSER / BOOT</b> (Tiere oder Personen in Wassernot)

# Poings Straßen und Verkehr

2024 gab es für die Gemeindeverwaltung zahlreiche verkehrstechnische Themen und Veränderungen.

## Kommunale Verkehrsüberwachung

Neben den Messungen der kommunalen Verkehrsüberwachung kam der dauerhaft messende Enforcement-Trailer in der Plieninger Straße, am Westring und in der Schulstraße jeweils für mehrere Tage zum Einsatz.

### Verstöße im ruhenden Verkehr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Verstöße gesamt	824
zu 10 €	422
zu 15 €	100
zu 20 €	171
zu 25 €	105
30 bis 40 €	4
zu 55 €	22

### Zusammenfassung der Messungen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Anzahl der Messungen	134
in Stunden	588,42 h
Gemessene Fahrzeuge	52.680
Verstöße gesamt	1.077
davon Verwarnungen	1.013
bis 10 km/h	822
11-15 km/h	191
davon Bußgelder	64
16-20 km/h	1
21-25 km/h	46
26-30 km/h	12
31-40 km/h	1
über 41 km/h	4
Fahrverbote	2

## Verkehrsrechtliche Anordnungen

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 271 temporär gültige verkehrsrechtliche Anordnungen von der Gemeinde erstellt. Diese wurden unter anderem für Baustellen, Umzüge oder Sondernutzungen von diversen Firmen, aber auch von Bürgern beantragt.

### Verkehrstechnische Maßnahmen waren:

- die Ausweisung eines Zebrastreifens in der Schulstraße am bisherigen Verkehrsübergang
- die Ausweisung eines Zebrastreifens sowie Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h in der Straße Am Hanselbrunn in Fahrtrichtung Anzinger Straße
- die Ausweisung eines Zebrastreifens in der Seerosenstraße zum Schulzentrum
- Vollsperrungen in Bezug auf den Fernwärmeausbau im Wohngebiet W3

- diverse Verkehrseinschränkungen und Vollsperrungen in Bezug auf die Umbauarbeiten im Westring sowie deren Freigabe

Daneben gab es einige verkehrsrechtliche Themen an Kreisstraßen, welche außerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Gemeinde liegen. Insbesondere ist hier die Vollsperrung der Anzinger Straße aufgrund von Fernwärmearbeiten zu nennen.

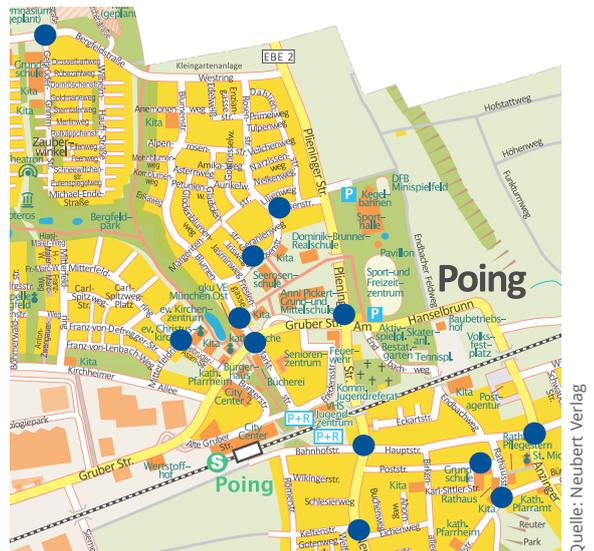
## Schulwegdienst

Derzeit sind 38 Schulweghelferinnen und -helfer tätig, welche dafür sorgen, dass die Schulkinder an den Übergängen sicher über die Straße geleitet werden.

### Unsere Schulweghelfer stehen an diesen Orten:

- Gebrüder-Grimm-Straße (Höhe Bergfeldstraße)
- Mitterfeldring (Höhe Gebrüder-Asam-Straße)
- Gruber Straße (Höhe Blumen-/Marktstraße)
- Blumenstraße (Höhe Friesengasse)
- Kreuzung Seerosenstraße/Gladiolenstraße
- Rosenstraße (Höhe Seerosenstraße)
- Kreuzung Gruber Straße/Plieninger Straße
- Kreuzung Hauptstraße/Neufarner Straße
- Neufarner Straße (Höhe zwischen Keltenstrasse/Eichenweg)
- Poststraße (Höhe Rathausstraße)
- Schulstraße (Höhe Rathausstraße)
- Am Hanselbrunn (Höhe Kreuzung Hauptstraße)

Zur Verbesserung der Schulwegsicherheit wurden in der Schulstraße (Höhe Rathausstraße), Seerosenstraße (Höhe Gladiolenstraße) und Am Hanselbrunn (Höhe Kreuzung Hauptstraße) Zebrastreifen eingerichtet.



Quelle: Neubert Verlag



Der **ENFORCEMENT-TRAILER** misst am Einsatzort 24 Stunden pro Tag die Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmer



## RÜCKFRAGEN EHRENAMT

Weitere Auskünfte zu verkehrsrechtlichen Anordnungen, zur kommunalen Verkehrsüberwachung oder bei Interesse am Schulwegdienst unter **08121/97 94-142** oder **ordnungsamt@poing.de**

# Gemeinderat

## Im Jahr 2024 gab es im Poinger Gemeinderat folgende Veränderungen bei den Mitgliedern:

Franziska Langlechner (CSU) schied zum 31. Mai 2024 aus. Martin Halbinger rückte für sie nach und wurde in der Gemeinderatssitzung am 13. Juni 2024 vereidigt.  
 Franz Langlechner (CSU) schied zum 31. Mai 2024 aus. Anton Finauer jun. rückte für ihn nach und wurde in der Gemeinderatssitzung am 13. Juni 2024 vereidigt.  
 Sieglinde Pehl (Bündnis 90/Die Grünen) schied zum 31. Dezember 2024 aus. Gunter Schmidt rückte für sie nach und wurde in der Gemeinderatssitzung am 23. Januar 2025 vereidigt.

# Sitzungen und Ausschüsse

## Tätigkeit des Gemeinderates und seiner Ausschüsse im Jahr 2024 im Überblick:

Gemeinderatssitzungen:	12
Dabei gefasste Beschlüsse:	86
Bau- und Umweltausschusssitzungen:	8
Dabei gefasste Beschlüsse:	41
Haupt- und Finanzausschusssitzungen:	3
Dabei gefasste Beschlüsse:	11
Workshops W8:	5

# Standesamt

## Im Jahr 2024 wurden beim Standesamt Poing beurkundet:

Hausgeburten	5
Eheschließungen	81
Sterbefälle	66
Kirchenaustritte	285
Abstammungserklärungen	18
Namenserklärungen	19

Die Geburten und Sterbefälle beziehen sich ausschließlich auf das Gemeindegebiet Poing. Die Gesamtzahlen entnehmen Sie bitte der Einwohnerentwicklung auf Seite 34.

# Baugesuche

## 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Bauanträge inkl. Verlängerung und Tektur:	35
Anträge auf Genehmigungsfreistellung:	5
Anträge auf isolierte Befreiung/Abweichung:	5

Baugesuche sind über das Landratsamt Ebersberg im Rahmen des digitalen Baugenehmigungsverfahrens einzureichen.

Dies gilt nicht für Anträge auf Genehmigungsfreistellung, Anträge auf isolierte Abweichung von Satzungen oder isolierte Befreiung von Bebauungsplänen. Diese Anträge gehen weiterhin an die Gemeinde Poing.

# Dienstjubiläen

## Im öffentlichen Dienst gibt es offizielle Dienstjubiläen für 25 und 40 Jahre.

Die Gemeinde Poing möchte ihren Mitarbeitern zusätzliche Wertschätzung entgegenbringen und bedankt sich bei Kolleginnen und Kollegen für deren Treue auch für 10, 15, 20, ... Jahre mit einem regionalen Lebensmittelkorb und einem Poing Gutschein.

So konnte sich die Verwaltung im Jahr 2024 bei 15 Kolleginnen und Kollegen für deren insgesamt 89.425 Tage bzw. 245 Jahre bei der Gemeinde Poing erkenntlich zeigen.



**VIELEN DANK**  
für Eure jahrelange Treue!



# Unsere Belegschaft

Die 171 Angestellten verteilen sich auf 15 Beamte, 135 Tarifbeschäftigte und 21 geringfügig Beschäftigte. Hinzu kommen viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer (zum Beispiel Schulweghelfer, Wahlhelfer, Atemschutzgerätewarte der Feuerwehr, Gemeinderäte etc.), die sich alle um die Anliegen unserer Bürgerrinnen und Bürger kümmern.

Die Personalkosten für alle Beschäftigten betragen im Jahr 2024 rund 9,6 Mio. Euro.



Bei der Gemeinde Poing waren am 31.12.2024 insgesamt **171 PERSONEN** beschäftigt, dies sind vier Personen weniger als im Vorjahr



# Einwohner- entwicklung

## Einwohnerbewegung

### 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Zuzüge:	1.016
Wegzüge:	1.037
Geburten:	136
Sterbefälle:	118

## Geschlechtszugehörigkeit

Weiblich:	8.615
Männlich:	8.644

## Religionszugehörigkeit

Römisch-katholisch:	5.318
Evangelisch, ev.-lutherisch u. ev.-reformiert:	1.758
Andere u. keine Religionszugehörigkeit:	10.183

## Altersstruktur

0–3 Jahre:	705
4–6 Jahre:	615
7–15 Jahre:	1.911
16–18 Jahre:	547
19–65 Jahre:	11.150
66 Jahre und älter:	2.303

## Familienstand

Ledig:	7.532
Verheiratet:	7.801
Geschieden:	1.170
Verwitwet:	665
Lebenspartnerschaft:	11
Nicht bekannt/Sonstige:	80

## Staatsangehörigkeiten

Insgesamt:	17.259
Deutschland:	13.909
Ausland:	3.350
Davon Europäische Union:	1.574
Anteil der ausländischen Mitbürger:	19,41 %

# Europawahl

Im Juni waren Millionen von Unionsbürgern aufgerufen, an der Gestaltung und Zukunft der Demokratie in der EU mitzuwirken – die hohe Wahlbeteiligung in Poing von 71,32 % (7.778 Stimmen, davon 4.033 mit Wahlschein) war durchaus beeindruckend.

Ein besonderer Dank gilt dabei stets den Schulleitungen, engagierten Wahlhelfern sowie den Gemeindemitarbeitern, die durch ihren Einsatz den reibungslosen Ablauf möglich machen.



**DIE ERGEBNISSE**  
der Europawahl 2024 in Poing

# Gewerbe- statistik 2024

Zahl der Gewerbebetriebe gesamt:	1.326
Betriebe ohne Mitarbeiter oder unbekannt:	1.089
Kleinbetriebe mit 1–9 Mitarbeitern:	184
Kleinbetriebe mit 10–49 Mitarbeitern:	39
Betriebe mit 50 und mehr Arbeitnehmern:	14

## Verteilung der Rechtsformen

Rechtsform	Anzahl
KGaA	1
Einzelunternehmen	870
GmbH (auch gGmbH)	285
OHG	4
GmbH & Co. KG	50
GbR, BGB-Gesellschaft	44
e.V.	5
Einzelunternehmen e.K.	10
UG (haftungsbeschränkt)	36
AG	6
KG	3
Sonstige Rechtsformen	2
UGmbH & Co. KG	3
SE & Co. KG	1
Alle übrigen Rechtsformen (EU-Recht)	3
eG	1
Gebietskörperschaft	1



Poings  
Einwohner-  
Stand zum  
31.12.2024

17.259



1.326

Gewerbetreibende  
in Poing 2024

# Haushaltsplan 2025

Der Haushaltsplan der Gemeinde Poing enthält alle im neuen Haushaltsjahr voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben. Der „Verwaltungshaushalt“ enthält alle laufenden Einnahmen und Ausgaben. Der „Vermögenshaushalt“ umfasst die Einnahmen und Ausgaben, die das Vermögen oder die Schulden der Gemeinde verändern.

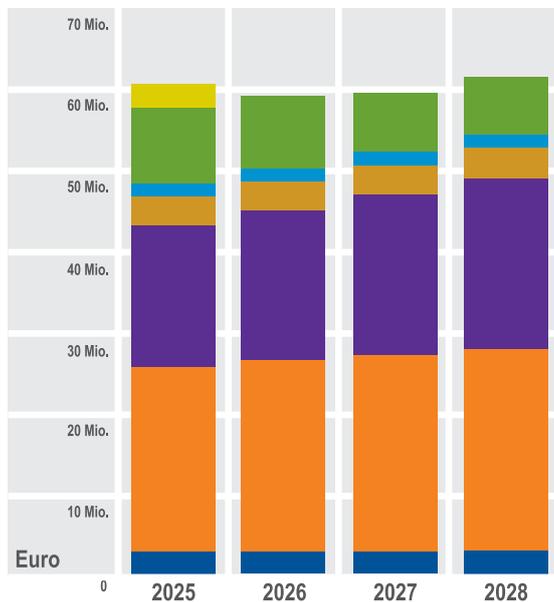
## Haushaltsvolumen 2025 in Mio. Euro gerundet

<b>Gesamthaushalt:</b>	<b>87,27</b>
<b>Verwaltungshaushalt:</b>	<b>72,45</b>
<b>Vermögenshaushalt:</b>	<b>14,83</b>



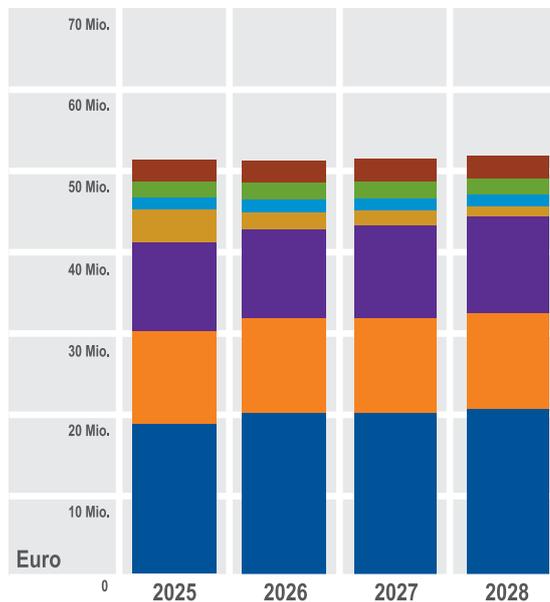
### Einnahmen im Verwaltungshaushalt

Die wichtigsten Einnahmen der Gemeinde Poing



### Ausgaben im Verwaltungshaushalt

Die größten Ausgaben der Gemeinde Poing



- Kreisumlage
- lfd. Zuschusszahlungen
- Personalausgaben
- Gebäudeunterhalt
- PPA- und MVV-Kosten
- Gebäudebewirtschaftung
- Gewerbesteuerumlage

- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer
- Einkommensteuerbeteiligung
- sonstige Steuern
- Benutzungsgebühren
- lfd. Zuschüsse und Zuweisungen
- Grundstücksverkäufe

Die Gewerbesteuer und die Einkommenssteuerbeteiligung stellen die bedeutendsten Einnahmen dar. Im Jahr 2025 beträgt der Anteil der Gewerbesteuer 26,41 % und der Anteil der Einkommenssteuerbeteiligung 20,26 % an den gesamten Einnahmen des Verwaltungshaushaltes.

## Schulden und Rücklagen

Wie bereits in den letzten Jahren ist auch für die Zukunft geplant, keine neuen Kredite aufzunehmen, sondern eine jährliche Tilgung von 870.000 Euro im Haushalt darzustellen.

Zu Beginn des Jahres 2025 belaufen sich die Schulden auf eine Summe von etwa 20,09 Mio. Euro. Durch die jährliche Tilgung wird dieser Stand zum Ende des Jahres 2028 auf 16,6 Mio. Euro sinken.

Trotz der Großprojekte (Neubau Schulschwimmbad und Mensa) ist keine Neuverschuldung geplant, da die hierfür benötigten Mittel aus der Rücklage, welche 2024 einen Stand von 44,54 Mio. Euro hatte, entnommen werden können. Am Ende des Finanzplanungszeitraums, also am 31. Dezember 2028, wird die Rücklage voraussichtlich 26,43 Mio. Euro betragen.





# Impressum

**Herausgeber:**

Gemeinde Poing  
Rathausstraße 3  
85586 Poing

V.i.S.d.P.: Thomas Stark, Erster Bürgermeister

**Layout:** Susanne Großmann – Grafik Design

**Projektleitung:** Ulla Greb, Gemeinde Poing

**Texte:** Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

**Bildnachweis:** S. 5: iStock (PeopleImages), S. 12: iStock (Theerawit Jirattawevut), S. 16 oben links: Ingenieurbüro Benesch Maier, S. 16 oben rechts und S. 17: Thomas Schächtl, S. 20 Vignette unten: iStock (ra2studio), S. 23 unten: Jaqueline Orterer (ZiM), S. 27 unten: Bayerische Staatsgüter, übrige Bilder: Mitarbeiter der Gemeinde Poing

**Druck & Verteilung:**

Ortmaier Druck GmbH  
84160 Frontenhausen

**Diese Broschüre wurde auf 100 % Altpapier gedruckt.**

Das verwendete Papier hat die Auszeichnung Blauer Engel und das EU Ecolabel.

Die Sonderbeilage unterliegt den Bestimmungen des Bayerischen Pressegesetzes vom 01.07.1949.